

ST. RBAN

Die Gemeindezeitung mit Herz 

KÄRNTEN
It's my life!

L(i)ebenswertes St. Urban – einst und heute, Teil 2

Einblicke in das Vereinsleben
von früher und heute
ab Seite 4

Während der Weihnachtsfeiertage
von **23. 12. 2024** bis **1. 1. 2025**

ist das Gemeindeamt an folgenden Tagen geöffnet:

Montag, **23. 12. 2024**

Montag, **30. 12. 2024**

Ab **2. 1. 2025** sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.
Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Start ins neue Jahr!

Foto: Stefanie Scheiber Photography

AKTUELLES

Es wurde heuer viel geschafft. Einen Überblick über die letzten Monate finden Sie

AB SEITE 7

MÜLLABFUHR

Ob Altpapier, Gelber Sack oder Restmüll, alle Infos und Abfuhrtermine finden Sie

AUF SEITE 17

VEREINE

Einen Rückblick auf die Leistungen unserer Vereine in St. Urban auf das Jahr 2024 gibt es

AB SEITE 23

STANDESAMT

Verliebt – verlobt – verheiratet: alle Infos über die Hochzeiten der letzten Monate.

SEITE 33

Das Dobramoos

Das Dobramoos ist ein malerisches Hochmoor auf 902 Metern Seehöhe. Eingebettet in die sanften Hügel des Gößebergs, Paulsbergs und des Illmitzer Waldes, gehört es zu den letzten Überresten der von Gletschern geformten Umfließungsrinnen, die einst von der Glan und der Tiebel gespeist wurden.

Besonders reizvoll ist das Dobramoos im Winter, wenn es sich in eine zauberhafte Schneelandschaft verwandelt. Die verschneiten Wege und die ruhige, unberührte Natur laden zu märchenhaften Spaziergängen ein, bei denen man die Stille und Schönheit des Moores in vollen Zügen genießen kann.

Ob Flora-Freunde im Sommer oder Winterwanderer, das Dobramoos bietet zu jeder Jahreszeit ein einzigartiges Naturerlebnis.

*Auszug aus der Gemeindechronik „St.Urban – Im Wandel der Zeit“
Foto: Stephanie Scheiber*



Inhalt: Titelgeschichte – Seite 4 | Aktuelles aus der Gemeinde – Seite 7 | Gemeinderatsbeschlüsse – Seite 16 | Übersicht Müllabfuhr 2025 – Seite 17 | Soziales – Seite 18 | Unsere Kinder – Seite 19 | Kindermund – Seite 22 | Vereine – Seite 23 | Vor den Vorhang – Seite 31 | Pfarre – Seite 32 | Standesamt – Seite 33 | Seitenblicke – Seite 34 | Veranstaltungskalender – Seite 37 | Schmunzeln & Rätseln – Seite 38 | Einfach köstlich – Seite 39



Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde St. Urban, LAbg Bgm Dietmar Rauter, 9554 St. Urban, Dorfplatz 1

Tel.: +43 4277 83 11, E-Mail: st-urban@ktn.gde.at, www.sturban.at

Redaktion: Katrin Kircher, Grafik: Mag. Tina Tomasch, arco Klagenfurt,

Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH, Horn. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Fotohinweise: Gemeinde St. Urban, Kindergarten, Volksschule, Veranstalterinnen und Veranstalter sowie privat, wenn nicht direkt beim Foto vermerkt.

In der besinnlichen Zeit des Jahres, wenn die Lichter in den Fenstern erstrahlen und die Herzen sich erwärmen, möchte ich allen für das vergangene Jahr danken.

Möge die Weihnachtszeit uns mit Frieden, Freude und Zuversicht erfüllen.

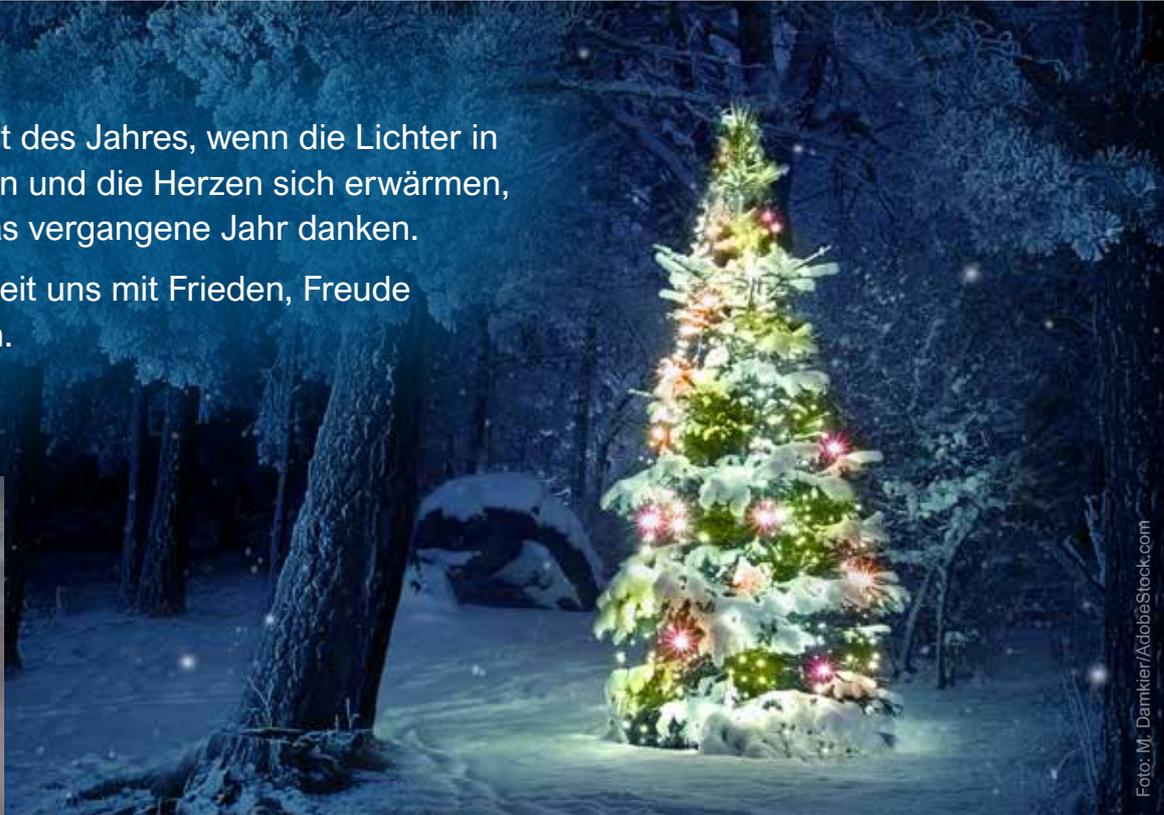


Foto: M. Damker/AdobeStock.com

Liebe Gemeindegewissnerinnen
und Gemeindegewissner von St. Urban,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit, auf all das zu blicken, was wir gemeinsam erreicht haben. In unserer schönen Gemeinde hat sich viel verändert – und das möchten wir gemeinsam feiern.

Besonders hervorzuheben ist die Neugestaltung unseres Dorfplatzes und der neuen Kinderbetreuungsstätte, die nicht nur als Orte des Lernens und der Begegnung dienen, sondern auch das Herzstück unserer Gemeinschaft stärken werden. Es sind Orte, an denen wir zusammenkommen und uns austauschen können.

Dank der vielen motivierten Vereine, die unsere Gemeinschaft bereichern, leben wir in einem Ort, der lebendig und voller Energie ist. Ihre unermüdliche Arbeit und ihr Engagement sind das Fundament, auf dem unser Zusammenhalt ruht. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle sehr bedanken.

Mit Freude können wir auch verkünden, dass wir zwei neue Pfarrer in unserer Mitte begrüßen dürfen: den katholischen Pfarrer Robert Wurzer und den evangelischen Pfarrer Max Reisinger. Wir sind froh, sie als Teil unserer Gemeinde zu haben und freuen uns auf die gemeinsame Zeit und die Impulse, die sie mitbringen werden.

Leider gab es auch einen traurigen Verlust in unserer Gemeinschaft. Wir mussten von unserem geschätzten Mitbürger und Gemeinderat Theobald Dreschl Abschied nehmen. Er wird uns allen sehr fehlen und wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

In dieser festlichen Zeit möchten wir Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest wünschen. Möge es eine Zeit der Ruhe, des Friedens und der Freude im Kreise Ihrer Liebsten sein. Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen viel Gesundheit, Glück und Erfolg – und dass es uns allen gelingt, das Miteinander und den Zusammenhalt in unserer Gemeinde weiter zu fördern und zu leben.

Vielen Dank für Ihre tatkräftige Unterstützung, Ihre Ideen und Ihr Engagement. Gemeinsam können wir St. Urban auch in Zukunft zu einem Ort machen, an dem wir stolz sind zu leben.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für das neue Jahr.

Herzlichst
euer Bürgermeister Dietmar Rauter



L(i)ebenswertes St. Urban – einst und heute

Teil 2: Das Vereinsleben in St. Urban

Bericht: Melanie Jordan

Was wäre eine Gemeinschaft ohne ihre Vereine? Unsere Gemeinde hat das Glück, dass sich viele Menschen begeistert im Vereinsleben engagieren und damit ein Zeichen für das Miteinander setzen. Vereine verbinden Menschen und bereichern unser Gemeinschaftsleben. In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung holen wir stellvertretend drei Vereine vor den Vorhang.

Mehr als nur Fußball

Fußball erfreut sich in unserer Gemeinde seit jeher großer Beliebtheit und das in jeder Altersklasse. Die Fußballer aus den Anfangsjahren des Vereines betonen, dass die im Zuge des Fußballs geschlossenen Freundschaften bis heute bestehen. Früher war Fußball tägliches Programm, jeder kämpfte für jeden, das Mit- und Füreinander stand an erster Stelle. Natürlich kam auch die Geselligkeit nie zu kurz. Die soziale und gesellschaftliche Funktion des Fußballs ist bedeutend, speziell in einem kleineren Verein wie in St. Urban. Auch für die jüngste

Generation, der an dieser Stelle die volle Aufmerksamkeit zukommen soll, ist das heute noch ein wichtiger Faktor.

Der SV Naturstein Kogler St. Urban hat derzeit einen Fußballnachwuchs von rund 60 Mitgliedern, Mädchen und Jungen sind vertreten, und hat eine eigene U8, U10 und U14 sowie eine Spielgemeinschaft mit dem SV M&R Feldkirchen in der U12 und U13.

Mit dem Start einer Ballspielgruppe für Kinder ab 4 Jahren wird der nächste Schritt in der Nachwuchsarbeit gesetzt. Ab Dezember gibt es jeden Montag gemeinsames Bewegen, Laufen, Spielen und Kennenlernen für die Kleinsten. Mitmachen ist noch möglich, für weitere Infos gerne Kontakt mit Monika Mairitsch aufnehmen: +43 664 213 81 18.



Jonathan – einer von vielen motivierten Nachwuchsfußballern



"Kinder haben heute eine breite Auswahl an Freizeitmöglichkeiten. Neben der Schule und anderen Aktivitäten nimmt der Medienkonsum viel Raum ein, Bewegung wird teilweise hintenangestellt. Es liegt an uns Trainern und Trainerinnen, die Kinder mit einer Kombination aus Spiel und Spaß zur regelmäßigen Bewegung zu motivieren. Dafür setzen wir uns mit voller Energie ein. Auch die Eltern sind hier gefordert. Fußball sorgt für gesunde Bewegung und fördert die sozialen Fähigkeiten der Kinder, Teamfähigkeit wird spielerisch erlernt."



Monika Mairitsch, Leiterin Nachwuchs des SV Naturstein Kogler St. Urban

Die Landjugend – Lebensschule für junge Menschen

Die Landjugend ist mit rund 90.000 Mitgliedern in Österreich die größte Jugendorganisation im ländlichen Raum.

In St. Urban ist die Landjugend noch relativ jung: Gegründet wurde die Ortsgruppe im Jahr 2017 beim Reid'nwirt mit damals 21 Mitgliedern. Tanzte die Landjugend zu Beginn noch mit der privaten Tracht auf, so umfasst die Ortsgruppe heute 47 Mitglieder, die mit eigens angeschaffter, einheitlicher Tracht unterwegs ist. Die Gruppe setzt sich ein, um Traditionen und Bräuche zu bewahren und den Zusammenhalt zu stärken. Für junge Menschen ist die Landjugend auch eine Art Lebensschule: Sie vermittelt Mut, Zusammenhalt und Engagement. Die Übernahme von Funktionen im Vorstand, die Nutzung der Weiterbildungsangebote und die Teilnahme an Redewettbewerben trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei.



Immer wieder ein Zeichen des Brauchtums: der Auftanz der Landjugend

Strohhuatdisco, Osterhaufenheizen, Tanzkurse, Teilnahme an Wettbewerben, gemeinsame Ausflüge oder Projekte im Rahmen von Tat.Ort Jugend – der Jahreskalender der Landjugend ist gut gefüllt. Auch Veranstaltungen in unserer Gemeinde wie der Schmankerlmarkt werden tatkräftig unterstützt. So wurde die Erntedankkrone für das Erntedankfest dieses Jahr erstmals von der Landjugend gebunden (siehe Foto unten).



Neue Mitglieder sind in der Landjugend immer herzlich willkommen. Du hast Interesse und bist zwischen 14 und 35 Jahre alt? Dann nimm gerne Kontakt auf mit der Leiterin der Ortsgruppe Sarah Winkler unter der Telefonnummer +43 650 320 54 52 oder dem Obmann Alexander Rauter: +43 664 530 77 33.



„Als Landjugend haben wir eine Vielfalt an Tätigkeiten unter einen Hut zu bringen. Es gilt, intern eine gute Balance zu halten zwischen Arbeit und Spaß. Das kann manchmal schon herausfordernd sein. Zugleich ist es ein wunderbares Gefühl, aus einer Idee auf dem Papier etwas entstehen zu lassen und gemeinsam zur Realität werden zu lassen. Das ist uns mit unserer Strohhuatdisco gelungen. Das begeistert dann uns als Landjugend und bereitet zugleich anderen Menschen Freude.“

*Sarah Winkler,
Leiterin der Ortsgruppe St. Urban*



Immer im Einsatz

Retten, Löschen, Bergen oder Schützen: Die Feuerwehr leistet einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit der Bevölkerung.

In der Gemeinde St. Urban besteht die Freiwillige Feuerwehr seit 1890 – also mehr als 130 Jahren – und hat derzeit rund 60 Mitglieder. Bereits von der jüngsten Generation an lernt man bei der Feuerwehr Zusammenhalt, Teamwork und gesellschaftliches Engagement.

Im Jahr 2023 zählte man insgesamt 45 Einsätze, im aktuellen Jahr sind es bis dato 32. Die Mitglieder zeigen ihren vollen Einsatz ehrenamtlich und in ihrer wertvollen Freizeit.



Disziplin, Teamgeist und Einsatzbereitschaft – unsere Männer und Frauen der Feuerwehr

Zusätzlich zu den ganzjährigen Einsätzen stellt die Feuerwehr ihr Können auch immer wieder bei Wettbewerben unter Beweis. So konnten 2024 zwei Bezirksmeistertitel und der Sieg des Cup-Bewerbs nach St. Urban geholt werden. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 21.

Es ist großartig zu sehen, dass der langfristige Bestand der Feuerwehr aktiv gefördert wird. Mit sieben jungen Mitgliedern in der Feuerwehrjugend wird bereits eine solide Grundlage für die Zukunft geschaffen. Diese Jugendlichen sammeln nicht nur wertvolle Erfahrungen, sondern entwickeln auch frühzeitig ein starkes Verantwortungsbewusstsein sowie Teamgeist, die später im aktiven Dienst von entscheidender Bedeutung sind. Der Fokus auf den weiteren Aufbau des Nachwuchses unterstreicht, wie wichtig es ist, die nächste Generation frühzeitig für den Dienst zu begeistern und gezielt auszubilden. Dabei können Maßnahmen wie Schnuppertage, Kooperationen mit Schulen oder moderne Ausbildungsangebote entscheidend dazu beitragen, Interesse zu wecken und langfristig zu sichern.

Interessierte Mädchen und Burschen ab 10 Jahren können sich gerne bei der Jugendbeauftragten der Feuerwehrjugend Lisa Malle unter +43 664 304 11 43 melden.



„Die Unwetter-Ereignisse häufen sich leider in den letzten Jahren zunehmend. Damit bringt der Aufgabenbereich der Feuerwehr mehr und mehr Herausforderungen mit sich, die es zu bewältigen gilt. Was große Freude bereitet, ist die Einsatzbereitschaft von jedem Einzelnen bei Tag und Nacht. Menschen zu helfen ist unser Antrieb.“



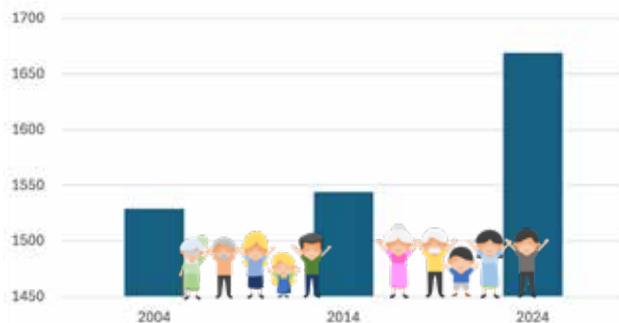
Walter Winkler,
Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr St. Urban

Die Bevölkerung von St. Urban wächst stetig, und das stärkt auch unser Vereinsleben

Es ist eine erfreuliche Entwicklung, die in kleinen Gemeinden nicht selbstverständlich ist. 2004 zählte St. Urban 1.529 Hauptwohnsitze, zehn Jahre später sind es nur ein paar mehr, aber am erfreulichsten ist die aktuelle Zählung vom 28. November 2024 mit 1.669 Hauptwohnsitzen – der höchste Stand, den St. Urban je hatte.

Dieses Wachstum hat direkte Auswirkungen auf unsere Vereine. Durch die Zunahme an neuen Bewohnern erleben unsere Vereine einen klaren Zuwachs an Mitgliedern, was zu einer stärkeren Gemeinschaft und vielfältigeren Angeboten führt.

Entwicklung der Hauptwohnsitze in St. Urban von 2004 bis 2024:



HUBER
ENTSORGUNG

Verbunden mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2025.

Ihr Team der Huber Entsorgung

Winter-Gewinnspiel

Frage beantworten und 2 Tageskarten für das Skigebiet Simonhöhe gewinnen:

Wie viele Einkehrmöglichkeiten gibt es auf der Simonhöhe und welche sind das?

Bis **2.1.2025** im Gemeindeamt St. Urban abgeben, die Gewinnerin oder der Gewinner wird verständigt.

Ein Abschied in den wohlverdienten Ruhestand

Sonja Stingl hat 39 Jahre, von insgesamt 42 Jahren, lang mit viel Engagement und Hingabe als Lehrerin an der Volksschule St. Urban gearbeitet. In dieser langen Zeit prägte sie das Leben zahlreicher Schülerinnen und Schüler und hinterließ einen bleibenden Eindruck in der Schulgemeinschaft. Nun, nach vier Jahrzehnten im Dienst der Bildung, tritt Frau Stingl ihren wohlverdienten Ruhestand an. Bürgermeister Dietmar Rauter nutzte die Gelegenheit, sie zu besuchen, um ihr für ihren unermüdlischen Einsatz sowie ihre wertvolle Arbeit zu danken und wünschte ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.



15 Jahre im Gemeinderat

Nach 15 Jahren – 10 Jahre davon als Vizebürgermeister – verabschieden wir Gerald Walter Winkler aus dem Gemeinderat, mit großem Dank für seinen Einsatz und Anerkennung. In dieser Zeit hat er unsere Gemeinde mit seinem Engagement und Herzblut geprägt und sich in zahlreichen Projekten für das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

Nun legt Herr Winkler sein Amt nieder, um sich verstärkt seiner Tätigkeit als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr St. Urban zu widmen, wo er weiterhin eine tragende Rolle in unserer Gemeinschaft einnimmt. Wir wünschen ihm für seine zukünftigen Aufgaben alles Gute und viel Erfolg.



45 Jahre Urlaubstreue

Ein außergewöhnliches Jubiläum feiert Familie Wendt: Seit 45 Jahren verbringen Gabriele und Rainer Wendt ihren Urlaub in St. Urban. Diese Treue ist Ausdruck ihrer tiefen Verbundenheit und Wertschätzung mit der Region.

Bei einem Besuch bei Maria Dreschl und Brigitte Kelz, den langjährigen Gastgeberinnen der Wendts, ehrte Bgm Dietmar Rauter die Gäste und überbrachte ein kleines Präsent sowie Blumen. Und er wünschte der Familie weiterhin viel Freude in ihrer geliebten Urlaubsregion St. Urban.



Öffnungszeiten der Gemeinde St. Urban

Montag:	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch:	14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr





Neugestaltung Dorfplatz

Mit großer Begeisterung dürfen wir euch den neu gestalteten Dorfplatz präsentieren: Die umfangreichen Arbeiten haben in den letzten Monaten viele Veränderungen mit sich gebracht, die den Dorfplatz zu einem noch schöneren und funktionaleren Ort machen.

Ein zentrales Element der Neugestaltung ist die umfangreiche Begrünung des Dorfplatzes. Zahlreiche Bäume, Sträucher und Blumenbeete wurden gepflanzt, die nicht nur zur Verschönerung des Platzes beitragen, sondern auch das Klima verbessern und für mehr Lebensqualität sorgen.

Zusätzlich wurde die Pflasterung des gesamten Platzes erneuert. Durch hochwertige Pflastersteine und eine ansprechende Gestaltung wurde der Dorfplatz optisch und funktional aufgewertet.

Neuer Kita-Spielplatz

Ein weiterer Höhepunkt der Neugestaltung in unserer Gemeinde ist der neu errichtete Spielplatz für die Kinder unserer Kindertagesstätte (Kita). Moderne Spielgeräte bieten den Kleinen nun einen sicheren und kreativen Raum zum Spielen und Entdecken.

Gemeinsam mit der Neugestaltung des Dorfplatzes haben wir einen wichtigen Schritt zur Verbesserung unserer Gemeindestruktur gesetzt und einen Ort geschaffen, der den Bedürfnissen aller Generationen gerecht wird.

Wir danken allen Beteiligten, die dieses Projekt möglich gemacht haben, freuen uns auf die zukünftige Nutzung und Entwicklung unseres neuen Dorfplatzes und wünschen unseren Kindern viel Spaß am neuen Spielplatz!



Alle Fotos auf dieser Seite: Kärnten Pictures – Ingolf Wachs

So sah der Sparmarkt vorher aus (Kreis), nun erstrahlt er in neuem Glanz.



Neuer Look für den Sparmarkt WAPO

Dank der finanziellen Beiträge von Spar Maria Saal, WAPO und der Gemeinde erstrahlt unser Nahversorger Sparmarkt WAPO nun in neuem Glanz. Die rundum erneuerte Außenfassade sorgt für ein frisches, modernes Erscheinungsbild und trägt zur Verschönerung des Ortsbildes bei. Mit der Umgestaltung wurde der Sparmarkt nicht nur optisch aufgewertet, sondern auch die Atmosphäre für die Kundinnen und Kunden angenehmer gestaltet. Das neue Design fügt sich gut in die Umgebung ein und ist ein weiterer Schritt in die Richtung einer positiven Entwicklung unseres Ortes.



Danke sagen durch die Natur: 150 Bäume für die Region gepflanzt

Unter dem Motto „150 Bäume für die Region“ wurden kürzlich als Zeichen der Wertschätzung Bäume und Sträucher in der Region gepflanzt. Diese wurden an öffentlichen Plätzen und Einrichtungen gesetzt, wobei ein besonderes Augenmerk auf die 150-jährige Beziehung mit der Gemeinde St. Urban gelegt wurde.

Michael Baier, Vertreter der Sparkasse Feldkirchen und gleichzeitig Gemeinderat von St. Urban, pflanzte gemeinsam mit Bürgermeister Dietmar Rauter, Amtsleiterin Petra Morak und Bauhofleiter Merva Stefan Bäume vor dem Gemeindeamt im neuen Biodiversitätsgarten. Zusätzlich wurden Obstbäume an den Kindergarten und die Volksschule St. Urban übergeben. Diese Pflanzaktion soll nicht nur die gute Geschäftsbeziehung symbolisieren, sondern auch ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Biodiversität setzen.

Die heimischen Gärtner Signe Fischer (Teuffenbach), Martin Hernler, Georg Novak, Philipp Stromberger und Siegfried Brenter haben in nur wenigen Wochen diese Bäume gepflanzt. Dabei handelte es sich um Nadel-, Laub- und Obstbäume, die sowohl einzeln, als auch in Gruppen oder als Sträucher gesetzt wurden.

In lieber Erinnerung an Theobald Dreschl

Mit schwerem Herzen nehmen wir Abschied von unserem Freund und Wegbegleiter, Theobald Dreschl, der am 5. November verstorben ist.

Theo war eine Stütze für die Gemeinde St. Urban. Sein unermüdlicher Einsatz, seine Herzlichkeit und seine große Einsatzbereitschaft im Gemeinderat haben das Leben in unserer Gemeinde maßgeblich geprägt.

Im Namen der gesamten Gemeinde St. Urban möchten wir ihm unseren aufrichtigen Dank aussprechen. Wir werden ihn stets als Vorbild für Engagement und Gemeinschaftssinn in Erinnerung behalten.

Möge er in Frieden ruhen.





Leuchtende Augen und große Freude bei den Kindergartenkindern.

Ein süßer Start in die Adventszeit

Auch in diesem Jahr hat Bürgermeister Dietmar Rauter die Vorweihnachtszeit genutzt, um die Kinder der Volksschule, des Kindergartens und der Kindertagesstätte mit einem Schoko-Adventskalender zu

überraschen.

Mit dieser jährlichen Geste möchte die Gemeinde allen Kindern die Vorfreude auf Weihnachten versüßen und ein kleines Zeichen der Wertschätzung setzen.



Erfreut über den Adventskalender präsentieren die Kinder der 1. Klasse VS voller Stolz ihre selbstgestalteten Nikolausbilder.



Auch für die ganz Kleinen gab es eine süße Überraschung.

Neue Kindertagesstätte in St. Urban!

In St. Urban gibt es eine tolle Neuigkeit: Seit 1. September 2024 gibt es in St. Urban eine Kindertagesstätte, die von BÜM (gem. Betreuungs-GmbH, BÜM Kindergarten GmbH) betrieben wird. Hier werden Kinder in einer warmherzigen und unterstützenden Umgebung liebevoll betreut, individuell gefördert und in ihrer Entwicklung begleitet.

Besonders Eltern von Kindern unter 3 Jahren möchten wir ermutigen, sich bei Interesse zu melden. Für weitere Informationen oder zur Anmeldung nehmen Sie bitte Kontakt auf. Wir freuen uns auf Ihre Kleinen!



Foto: famveldman/Bigstock.com

**BÜM Gemeinnützige Betreuungs-GmbH
Kindergarten GmbH**

Bräuhausgasse 23
9300 St. Veit an der Glan
Tel.: +43 4212 5003
Mail: verwaltung@buem.at



Volksbefragung: Windkraftanlagen 12. Januar 2025

Soll zum Schutz der Kärntner Natur (einschließlich des Landschaftsbildes) die Errichtung weiterer Windkraftanlagen auf Bergen und Almen in Kärnten landesgesetzlich verboten werden?



Am Sonntag, 12. Jänner 2025, findet die landesweite Volksbefragung zum Thema Windkraftanlagen statt.

In St. Urban sind Sie zur Teilnahme an der Volksbefragung am 12. Januar 2025 (aktives Stimmrecht) berechtigt, wenn Sie

- spätestens am Tag der Volksbefragung (12. Januar 2025) das 16. Lebensjahr vollenden, d. h. spätestens an diesem Tag Ihren 16. Geburtstag feiern,
- Österreicherin oder Österreicher mit Hauptwohnsitz in St. Urban sind,
- am Stichtag (22. Oktober 2024) in der Wählerevidenz der Gemeinde St. Urban eingetragen sind und
- kein Wahlausschließungsgrund im Zusammenhang mit einer strafgerichtlichen Verurteilung vorliegt.

Wie können Sie abstimmen, wenn Sie sich am Tag der Volksbefragung nicht in St. Urban aufhalten?

Sollten Sie sich am Tag der Volksabstimmung nicht in St. Urban aufhalten (z. B. Auslandsaufenthalt oder sonstige Ortsabwesenheit) oder aus gesundheitlichen Gründen kein Wahllokal aufsuchen können, so ist die Stimmabgabe auch **mittels Stimmkarte** vorab im Gemeindeamt oder in Form der **Briefwahl (mit Stimmkarte)** schon ab Erhalt der Stimmkarte möglich. **Schriftliche Anträge** auf Ausstellung einer Stimmkarte können bis zum 8. Jänner 2025 (23:59 Uhr) eingebracht werden. **Mündliche Anträge** auf Ausstellung einer Stimmkarte können bis zum 10. Jänner 2025 (12:00 Uhr) eingebracht werden (**nicht telefonisch**).

Achtung: Von **24. bis 29. Dezember** ist eine Stimmabgabe nicht möglich, da die Gemeinde geschlossen ist.

Raiffeisen
Mittelkärnten



WIR WÜNSCHEN

Frohe Weihnachten

Wichtige Sicherheitsinformationen!

Wintereinbruch – Pflichten von Haus- und Liegenschaftseigentümern

Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung, haben die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet dafür zu sorgen, dass Gehsteige/Gehwege entlang der Liegenschaft von nicht mehr als 3,00 m Entfernung inklusive der dazugehörigen Stiegenanlagen in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Sofern kein Gehsteig/Gehweg vorhanden ist, so ist der Straßenrand in der Breite von 1,00m zu säubern und zu bestreuen. Ausgenommen von diesen Anrainerpflichten sind nur die Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften.

Schneemassen aus Objektzufahrten, Parkplätzen etc. dürfen nicht auf die Straße verbracht werden!

Der Eigentümer ist auch verpflichtet, entsprechende Vorkehrungen bei erkennbarer Gefahr von Dachlawinen zu treffen und hat Warntafeln und Warnstangen aufzustellen. Durch die freiwillige und kostenlose fallweise Räumung der Gehsteige der Gemeinde St. Urban bzw. durch die von der Gemeinde beauftragten Schneeräumer, werden die Anrainer nicht von ihren Pflichten gemäß § 93 der STVO befreit. **Die Gemeinde St. Urban übernimmt daher stillschweigend keinerlei Pflichten und Haftungen der an Straßen und Gehsteigen anrainenden Liegenschaftseigentümer.** Liegenschaftseigentümer können, auch wenn die Gemeinde fallweise die Räumung und Streuung vornimmt, keinen wie immer gearteten Rechtsanspruch darauf ableiten. Weiters darf noch darauf hingewiesen werden, dass die **Anrainer von Straßenanlagen** nach § 91 der STVO verpflichtet sind, Bäume, Sträucher, Hecken udgl., welche die Schneeräumung bzw. die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, auszuästen bzw. zu entfernen haben, sodass eine **Fahrbahnbreite von mindestens 4,00 m** und eine **Durchfahrtshöhe von mindestens 4,00 m**, auch bei Schneedruck, gegeben ist.

Foto: Martina Unbehauen/Bigstock.com

Gewichtsbeschränkung infolge Tauwetter

Um die Straßen vor Schäden zu bewahren, wird für alle Gemeinde- und Verbindungsstraßen sowie sonstigen Wege mit öffentlichem Verkehr im Jahr 2025 wiederum je nach Witterungslage, **voraussichtlich zwischen Anfang Februar und Anfang April, ein Fahrverbot für Fahrzeuge mit über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht** verfügt. Die Bürger bzw. Frächter und Betriebsführer werden höflich ersucht, Fahrten mit Schwerlastfahrzeugen (Transporte von Holz, Heizmaterialien, Baustoffen usw.) bereits vor Beginn oder nach Ende der Tauperiode durchzuführen.

Ausnahmebewilligungen vom Fahrverbot sind im Hinblick darauf, dass Transporte mit Schwerlastfahrzeugen auf den Straßen große Schäden verursachen, **nicht möglich.**

Frohe Weihnachten,
viel Glück im Neuen Jahr
und ein herzliches
Dankeschön für die
gute Zusammenarbeit ...



... wünscht Ihnen

Peter Seppel

Gesellschaft m.b.H.

- » Abfallwirtschaft
- » Brennstoffe
- » Dämmstoffe



www.seppel.at

Ihr Ansprechpartner für die Entsorgung:

Peter Seppel GmbH
Bahnhofstraße 79, 9710 Feistritz/ Drau
Telefon: +43 4245 2352
www.seppel.at

Baum- und Heckenschnitt an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen

Um die sichere Benutzung von öffentlichen Verkehrsflächen und Plätzen durch ausreichende Sicht und ausreichenden Platz sicherzustellen, sind Sie als Grundeigentümerin oder -eigentümer ganzjährig dafür verantwortlich, Ihre Anpflanzungen regelmäßig zu kontrollieren, auszuästen bzw. zu entfernen, wenn es zu Beeinträchtigungen kommen sollte.

Das Durchkommen von Einsatzfahrzeugen, Müllabfuhr und Winterdienst muss zu jeder Zeit gewährleistet sein!

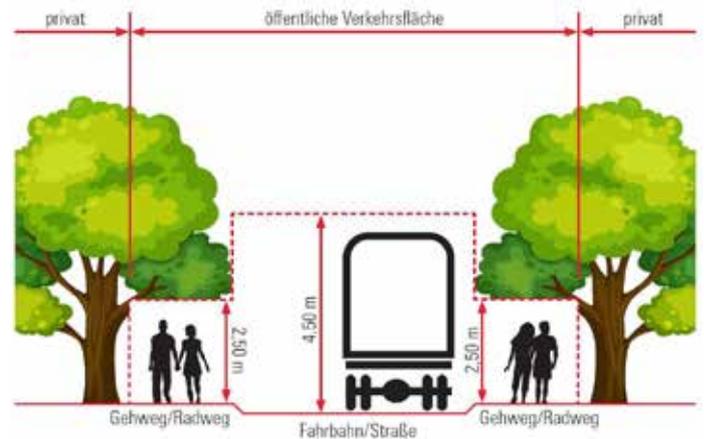
Es geht dabei auch um Ihre Sicherheit!

Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen müssen in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. Bäume, Sträucher und Hecken sind bis an die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, das heißt, die Grundgrenze ist die Grenze des zulässigen Bewuchses.

Zur Klarstellung der Rechtslage wird darauf hingewiesen, dass vom Straßenquerschnitt folgendes Lichtraumprofil von überragenden Ästen und Zweigen freizuhalten ist:

- 4,50 m über der gesamten Fahrbahn
- 2,50 m über Geh- und Radwegen

Die Auslichtungen sind so vorzunehmen, dass Teile der Bepflanzung auch dann nicht in das Lichtraumprofil hineinragen, wenn sie durch Belaubung oder Schneelast ihre Lage verändern.



Der Winter steht vor der Tür!

Bitte helfen Sie mit, einen reibungslosen Winterdienst im Gemeindegebiet sicherzustellen!

Jeden Winter stellen Schneemengen eine große Herausforderung dar – sei es für Grund- und Hausbesitzer oder den Schneeräumdienst der Gemeinde. Unsere Schneeräumfahrzeuge sind einsatzbereit, Schneestangen wurden gesetzt, und Splittbehälter sowie Streukästen sind gefüllt.

Unser Räum- und Streudienst:

- Der Einsatz erfolgt nach einem festgelegten Plan.
- Nicht alle Straßen können sofort geräumt oder gestreut werden.
- Unsere Mitarbeiter beginnen oft schon nachts mit der Arbeit, müssen aber auch gesetzliche Ruhezeiten einhalten.

Bitte um Verständnis, falls es zu Verzögerungen kommt.

Ihre Unterstützung ist wichtig:

- Nutzen Sie die bereitgestellten Streubehälter, um gefährliche Stellen zu sichern.
- Befreien Sie Gehwege und Zufahrten von Schnee und Eis, soweit möglich.

Gemeinsam sorgen wir für sichere Straßen und Wege. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Foto: Kärnten Pictures – Ingolf Wachts



Friedensforst ein Ort der Ruhe und Erinnerung in der Gemeinde St. Urban

Im unteren Bereich des Friedhofs von St. Urban entsteht ein Friedensforst – ein besonderer Ort, der Natur und Erinnerungen miteinander verbindet. Hier können Verstorbene in einer ruhigen Baumlandschaft ihre letzte Ruhe finden, wobei die Bäume als lebendige Erinnerungszeichen dienen.

Ein Friedensforst ist ein naturnaher Bestattungsort, an dem Verstorbene in biologisch abbaubaren Urnen im

Wurzelbereich von Bäumen beigesetzt werden. Diese Art der Bestattung verbindet den Kreislauf des Lebens mit der Natur und schafft einen Ort der Ruhe und des Gedenkens inmitten der Natur.

Dieses Projekt bietet eine nachhaltige Alternative zu traditionellen Grabstätten und steht für einen respektvollen Umgang mit der Natur. Der Friedensforst wird allen offenstehen, die sich eine naturnahe Bestattung wünschen. Weitere Informationen zu den genauen Möglichkeiten und dem Starttermin werden in den kommenden Wochen bekannt gegeben.

Danke der Baumschule Teuffenbach für die Unterstützung und Schaffung dieses besonderen Ortes.

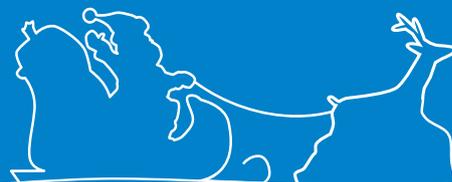
zweizeichen.at

Wir wünschen ein
besinnliches Fest und
alles erdenklich Gute
für das Jahr 2025!

Lisa & Hubert Ofner

OFNERTEC
SERVICE+TECHNIK

Mit uns und dem
Weihnachtsmann
auf einer Welle.



PoolTECHnik
HeizTECHnik

PumpenTECHnik
Wasseraufbereitung

Am Waldrand 6, 9554 St. Urban
+43 664 644 35 76
office@ofnertec.at



OFNERTEC.AT



Foto: begum1983/Bigstock.com

Wasserablesung per QR-Code

Die Gemeinde St. Urban bittet Sie höflich, den Wasserzählerstand Ihres Objekts **mit Stichtag 31.12.2024** bekanntzugeben. Bitte reichen Sie die Ablesekarten, die Ihnen bereits per Post zugesandt wurden, **bis spätestens 7.1.2025** im Gemeindeamt St. Urban ein.

Wasserablesung per QR-Code

Ab sofort können Sie Ihren Zählerstand schnell und unkompliziert digital an die Gemeinde übermitteln.

So funktioniert es:

1. **Scannen Sie den QR-Code** auf Ihrer Ablesekarte.
2. **Folgen Sie dem Link**, um Ihre Daten einzugeben.
3. **Übermitteln Sie den Zählerstand** direkt an die Gemeinde – fertig!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Halte- und Parkverbot vor der Defibrillator-Säule

Aus aktuellem Anlass möchten wir Sie auf eine wichtige Regelung laut Verordnung der im Gemeinderat St. Urban vom 25. Oktober 2024, Zl. 640-0/2024 Dorfplatz beschlossen wurde, hinweisen: **Halten und Parken am Dorfplatz vor der Defibrillator Säule ist ab sofort strengstens untersagt.** Diese Maßnahme dient dem Schutz aller Bürgerinnen und Bürger und der Aufrechterhaltung eines sicheren und reibungslosen Verkehrsablaufs.

Warum ist das Halten und Parken hier verboten?

1. Zugang zur Defibrillator-Säule

- Die Defibrillator-Säule stellt eine lebensrettende Einrichtung dar, die jederzeit und ohne Behinderung erreichbar sein muss.
- Im Notfall entscheiden Sekunden über Leben und Tod. Fahrzeuge, die den Zugang blockieren, können Rettungsmaßnahmen erheblich verzögern.

2. Freie Durchfahrt für den Busverkehr

- Die Bushaltestelle in der Nähe der Säule wird regelmäßig von öffentlichen Verkehrsmitteln angefahren. Fahrzeuge, die im Halte- oder Parkverbot stehen, behindern die Durchfahrt und sorgen für Verzögerungen.



Rechtliche Regelungen und Beschilderung

- **Absolutes Halte- und Parkverbot:** Gekennzeichnet durch das Verkehrszeichen "Halteverbot".
- Das Verbot **gilt für alle Fahrzeuge.**

Konsequenzen bei Verstößen oder Übertretung der Verordnung werden gemäß § 99 der StVO 1960 idGF. mit einer Geldstrafe bis zu EUR 726,00 im Falle der Uneinbringlichkeit mit Arrest bis zu zwei Wochen, geahndet

Wir bitten Sie dringend, die Halte- und Parkverbotsregelung vor der Defibrillator-Säule einzuhalten und nutzen Sie bitte die gekennzeichneten Parkflächen am Dorfplatz oder beim Friedhof. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme!

Gemeinderatssitzungen

Gemeinderat der Gemeinde St. Urban 9 FPÖ, 6 WIR.
Auszug über gefasste Beschlüsse in der Gemeinderatssitzung vom 22. Juli 2024. Die folgenden Beschlüsse wurden einstimmig gefasst. Die vollständigen Protokolle liegen im Gemeindeamt auf.

Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes gemäß § 21 Abs. 5 der K-AGO

Aufgrund der Zurücklegung des Gemeinderatsmandates durch Karin Reiningner, wurde vom Bürgermeister und Gemeindegewahlleiter, Johann Fleischer als neuer Gemeinderat angelobt.

KITAstätte St. Urban – KITA-Ordnung ab 1.9.2024

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Urban erklärt sich mit der vorliegenden Kinderbildungs- und Betreuungsordnung für die Kindertagesstätte St. Urban, betrieben durch die BÜM gemeinnützige Betreuungs GmbH, einverstanden.

FF St. Urban – Ankauf eines neuen KLFA

Für die FF St. Urban im Sinne der Richtlinie des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes wird ein neues KLFA 5,5 to MB Sprinter 519 CDI 4x4 mit Aufbau der Firma Rosenbauer angeschafft. Die Gemeinde St. Urban verpflichtet sich, den nach Abzug der Förderung des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes (= EUR 68.700,00) und des Anteils der FF St. Urban (= EUR 30.000,00) verbleibenden Anteils in Höhe von EUR 101.688,97 für den Ankauf des Tanklöschfahrzeuges zu übernehmen und den Finanzierungsplan zu genehmigen.

Örtliches Entwicklungskonzept – Start der Umsetzung 1.1.2025

Die Ausschreibung für die Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes startet mit der Einholung von drei Angeboten von Raumplanungsbüros, um in der nächsten Sitzung die Vergabe beschließen zu können, damit mit 1.1.2025 die Umsetzung gestartet werden kann.

Zustimmungserklärung für den Wanderweg „Kaponweg“

Die Zustimmungserklärung wurde zwischen Herrn Johann Kraschl und der Gemeinde St. Urban betreffend den Wanderweg „Kaponweg“ abgeschlossen.

Antrag Finanzierung Schulassistent an der VS St. Urban

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Urban übernimmt 50 % der Kosten für die Schulassistent von 10 Wochenstunden für einen Schüler der 3. Klasse der VS St. Urban.

Klimafitte Dorfplatzgestaltung

- Vergabe der Bauarbeiten für das Projekt „Klimafitte Dorfplatzgestaltung“ an die Asphalttring Bau GmbH, Blintendorf, 9300 St. Veit/Glan
- Vergabe der Gartengestaltung für das Projekt „Klimafitte Dorfplatzgestaltung“ an die Gartenservice Teuffenbach GmbH

Projekt Klimaradweg: geplanten Route durch Gemeinde

Die Zustimmung der Gemeinde St. Urban wird nur erteilt, wenn das Einvernehmen mit der Gemeinde St. Urban hergestellt wird.

Kooperationsvereinbarung mit der Kelag Kärnten

Die Kooperationsvereinbarung über die Partnerschaft im Bereich Energiezukunft wird zwischen der Gemeinde St. Urban und der KELAG-Kärntner Elektrizitäts-AG abgeschlossen.

Ankauf von Grundflächen vom röm.-kath. Pfarrhof

Dem Kaufvertragsentwurf über den Ankauf der Grundflächen beim Bauhof für das Kommunale Infrastrukturzentrum wurde zugestimmt.

Simonhöhe: Förderung Beschneiungsanlage

Der Förderungsvereinbarung betreffend die Beschneiungsanlage für die Simonhöhe AEK Lift GmbH wurde zugestimmt.

Gemeinderat der Gemeinde St. Urban 9 FPÖ, 6 WIR.
Auszug über gefasste Beschlüsse in der Gemeinderatssitzung vom 25. Oktober 2024. Die folgenden Beschlüsse wurden einstimmig gefasst. Die vollständigen Protokolle liegen im Gemeindeamt auf.

Jahresabschluss 2023 der Beteiligungs- und Infrastruktur St. Urban GmbH

Der Jahresabschluss 2023 der Beteiligungs- und Infrastruktur St. Urban GmbH wurde festgestellt. Im Zusammenhang mit der Prüfung der Unterlagen des Rechnungsjahres 2023 liegt kein Grund zur Beanstandung vor. Das Wirtschaftsjahr 2023 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von EUR 20.371,59. Nach Berücksichtigung der Auflösung nicht gebundener Kapitalrücklagen in Höhe von EUR 25.000,00 ergibt sich ein Gewinnvortrag von Euro 198.899,72 und ein Bilanzgewinn von EUR 203.528,13. Dem Geschäftsführer Dietmar Rauter wird für das Geschäftsjahr 2023 die Entlastung erteilt.

ABA St. Urban BA07 – Schuldschein K-WWF Darlehen

Der Schuldschein für das Bauvorhaben ABA St. Urban, BA07 (Zahl: 12-SWW-4905/2023-25) zu den angegebenen Konditionen wurde angenommen. Die Darlehenshöhe des K-WWF beträgt EUR 3.295,00. Die Rückzahlung erfolgt in 10 gleichen Jahresraten. Die Rückzahlung beginnt am 1.1.2037.

Vertragsverlängerung betreffend Notrufanlage für Lift

Das Angebot Nr. T-15265952 der KONE AG, 1230 Wien, für das Lift-Notrufsystem im Gemeindeamt wurde angenommen.

2. Nachtragsvoranschlag 2024

Die 2. Nachtragsvoranschlagsverordnung 2024 samt Anlagen und Beilagen, gemäß § 6 in Verbindung mit § 8 des Kärntner Gemeindehaushaltsgesetzes (K-GHG) wurde beschlossen.

Antrag für Regionalfondsdarlehen

Das Regionalfondsdarlehen in Höhe von EUR 119.823,00 für das Vorhaben „Grundankauf Kommunales Infrastrukturzentrum“ wurde beschlossen.

Finanzierungsplan „Kommunales Infrastrukturzentrum“

Der Finanzierungsplan für die „Baureifmachung Kommunales Infrastrukturzentrum“ wurde beschlossen.

Vertrag Schülerbeförderung 2024/2025

Die Schul- und Kindergartenkinderbeförderung für das Schuljahr 2024/2025 wird der Firma Busunternehmen & Reisebüro Taferner, Poitschach 210, 9560 Feldkirchen übertragen, der Beförderungsvertrag wurde beschlossen.

Förderantrag Berg-, Rad-, Seeförderung: Simonhöhe Teil 2

Dem Förderantrag im Rahmen der Offensive für See-, Berg-, Wander- und Radinfrastruktur „Investitionen zur Effizienzsteigerung und Infrastrukturverbesserung“ wurde zugestimmt. Mit der Simonhöhe AEK Lift GmbH wird eine zusätzliche Vereinbarung abgeschlossen, dass der nicht über eine Förderung finanzierte Anteil von der Simonhöhe AEK Lift GmbH zu tragen ist und die Gemeinde in allen die Förderung betreffenden Angelegenheiten schad- und klaglos zu halten ist.

Halte- und Parkverbot im Bereich der Defi-Säule am Dorfplatz

Ein Halte- und Parkverbot auf einer Länge von 25 Metern im östlichen Bereich des Grundstückes 764/4 KG 72333 bei der Defi-Säule wurde beschlossen und die entsprechende Verordnung erlassen.

Abfuhrkalender Altpapier 2025

Bereich 1

Agsdorfer Straße, Aichwaldweg, Alte Bundesstraße, Am Sonnenhang, Am Waldrand, Aschlerweg, Birkbichlweg, Bundesstraße, Burgweg, Brennerkogelweg, Erik-Schinegger-Weg, Gargerweg, Gewerbepark, Glantalstraße, Grabensägeweg, Grubmühlenweg, Hafenberger Weg, Hannserweg, Jakob-Wernig-Weg, Julius-Haberl-Weg, Karawankenblickweg, Koflerweg, Neuhoferweg, Reggner Straße, Roggstraße, Rosenheimweg, Rottendorfer Straße, Salisserweg, Schoberweg, Seeweg, Sonnrainweg, Stattenberger Straße, Südblick, Teichkogelweg, Wiesenweg

Freitag	27. Dezember 2024
Donnerstag	06. Februar 2025
Donnerstag	20. März 2025
Freitag	02. Mai 2025
Freitag	13. Juni 2025
Donnerstag	24. Juli 2025
Donnerstag	04. September 2025
Donnerstag	16. Oktober 2025
Donnerstag	27. November 2025

Bereich 2

Alois-Kogler-Weg, Aussichtsweg, Bacher Straße, Bacherschmiedweg, Bartlweg, Birkenweg, Buggl in Bach, Dorfplatz, Erlenweg, Fernblick, Friedhofsweg, Galler Straße, Göschl, Johann-Scheiber-Weg, Kleinradenegg, Kirchweg, Körausweg, Leitnweg, Liemberger Straße, Mithrasweg, Oberdorfer Straße, Quellenweg, Retschitz, St. Paul, Schloßstraße, Seeblick, Simonhöhe, Simonhöhe Straße, Sonnleitnweg, St. Pauler Straße, Steinweg, Straklerweg, Trenkbauerweg, Trenker Straße, Urbanstraße, Zirkitz, Zwattendorf

Donnerstag	23. Januar 2025
Donnerstag	06. März 2025
Donnerstag	17. April 2025
Freitag	30. Mai 2025
Donnerstag	10. Juli 2025
Donnerstag	21. August 2025
Donnerstag	02. Oktober 2025
Donnerstag	13. November 2025
Dienstag	23. Dezember 2025

Achtung:

Stellen Sie Ihre Altpapier-tonne am Abfuhrtag **bis spätestens 6 Uhr** an der Grundstücksgrenze bzw. Hauseinfahrt bereit!

Nur dann kann eine ordnungsgemäße Abfuhr bzw. Entleerung durchgeführt werden. Verspätet bereitgestellte Altpapier-tonnen können aus logistischen Gründen erst beim nächsten Abfuhrtermin entleert werden!

Abfuhrkalender Gelber Sack 2025

Montag	20. Januar 2025
Montag	17. Februar 2025
Montag	17. März 2025
Montag	14. April 2025
Montag	12. Mai 2025
Dienstag	10. Juni 2025
Montag	7. Juli 2025

Montag	04. August 2025
Montag	01. September 2025
Montag	29. September 2025
Montag	27. Oktober 2025
Montag	24. November 2025
Freitag	19. Dezember 2025

Achtung:

Stellen Sie Ihre Behälter/gelben Säcke am Abfuhrtag pünktlich **bis spätestens 6 Uhr** am Straßenrand bzw. Sammelplatz bereit!

Nur dann kann eine ordnungsgemäße Abfuhr bzw. Entleerung durchgeführt werden. Verspätet oder nicht straßenseitig bereitgestellte Behälter oder Säcke werden am Abfuhrtag nicht entleert oder mitgenommen. Aus logistischen Gründen ist die Abfuhr erst zum nächsten Termin möglich.

Abfuhrkalender Restmüll 2025

Dienstag	14. Januar 2025
Dienstag	04. Februar 2025
Dienstag	25. Februar 2025
Dienstag	18. März 2025
Dienstag	08. April 2025
Dienstag	29. April 2025
Dienstag	20. Mai 2025
Mittwoch	11. Juni 2025
Dienstag	01. Juli 2025

Dienstag	22. Juli 2025
Dienstag	12. August 2025
Dienstag	02. September 2025
Dienstag	23. September 2025
Dienstag	14. Oktober 2025
Dienstag	04. November 2025
Dienstag	25. November 2025
Dienstag	16. Dezember 2025

Community Nurse/ Pflegekoordinatorin: Was steckt dahinter?

Texte und Fotos: Verena Schatz

Die Community Nurse und Pflegekoordination spielen eine zentrale Rolle dabei, älteren Menschen ein möglichst langes und angenehmes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.

Diese Fachkräfte beraten Familien umfassend in allen Fragen rund um Pflege, Betreuung und Unterstützung im Alltag.

Ihre Ansprechpartnerin in St. Urban

In der Gemeinde St. Urban ist Verena Schatz Ihre erste Anlaufstelle. Als diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin betreut sie nicht nur St. Urban, sondern auch die Gemeinden Glanegg und Liebenfels im Bezirk Feldkirchen und St. Veit. Seit rund zwei Jahren steht sie mit Rat und Tat zur Seite – kostenlos für ältere Menschen und ihre Angehörigen.

Was bietet die Community Nurse?

- **Persönliche Beratung:**
Zuhause oder im Gemeindeamt.
- **Unterstützung bei Anträgen:**
Ob Pflegegeld oder andere Hilfsleistungen.
- **Planung des Pflegealltags:**
Von der Organisation von Hilfsmitteln bis zur Zusammenarbeit mit mobilen Diensten.
- **Informationen zu sozialen und gesundheitlichen Angeboten:**
Überblick über verfügbare Unterstützungen in der Region.

Sprechstunde im Gemeindeamt St. Urban:
jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr

Rückblick auf 2024: Gemeinschaft und Engagement

Das vergangene Jahr war geprägt von vielen positiven Momenten, wie dem **Spielenachmittag** bei Kaffee und Kuchen sowie vielen Gesellschaftsspielen, das sorgte für gute Laune und stärkten den Gemeindegemeinschaftszusammenhalt.

Und die **Demenzfreundliche Gemeinde** wächst: Die Gemeindebediensteten absolvierten erfolgreich die Schulung „Demenzaktiv und demenzfreundliche Gemeinde“ und setzen nun dieses Wissen ein, um Betroffenen und Angehörigen ein unterstützendes Umfeld zu schaffen.

Ausblick auf 2025: Was erwartet uns?

Auch im nächsten Jahr sind spannende Projekte geplant:

- **Informative Vorträge und Spielenachmittage.**
- **Begegnungsräume schaffen:** Veranstaltungen, die Freude und Wissen fördern sowie den Zusammenhalt der Gemeinde stärken.

Frau Schatz freut sich auf Ihre Anliegen und darauf, auch 2025 einen wichtigen Beitrag für unsere Gemeinschaft zu leisten. Zögern Sie nicht, Kontakt aufzunehmen oder die Sprechstunde zu besuchen! Gemeinsam gestalten wir ein starkes und unterstützendes Miteinander.



Kontakt:

Verena Schatz DGKP
Tel.: +43 664 510 5400
Mail: v.schatz@gdevb.at

Für Sie im Einsatz:

Mo-Do: 7:30-16:00 Uhr
Fr: 7:30-13:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Auch im kommenden Jahr werden für alle Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen ab „50+“ wieder gemütliche Spielenachmittage stattfinden. Die Termine folgen im Frühjahr 2025.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

wünscht Ihnen
Community Nurse Verena Schatz, DGKP



Kunterbuntes Jahr im KiGa

Texte und Fotos: Kindergarten

Ein grüner Baum, eine gelbe Schlüsselblume, ein roter Marienkäfer – die Natur zeigt Farben in allen Facetten. Passend dazu lautet das Jahresthema: **„Alle meine Farben – wir tauchen ein in eine bunte Welt“**.

Die Kinder erlernen mit allen Sinnen die unterschiedlichsten Farben durch viele verschiedene Maltechniken. Dazu werden auch diverse Künstler in den Kindergarten geholt. Spielerisch lernen die Kinder dabei die Zuordnung von Farbbegriffen, indem sie Farben immer wieder im Zusammenhang mit Sprache erleben.

Diese kognitive Fähigkeit erweitern sie, wenn sie Gegenstände nach Farben sortieren und feine Nuancen in Farbfamilien erkennen. Der Umgang mit Farben hilft Kindern dabei, sich in ihrer Umgebung zurechtzufinden und mit anderen Menschen Ausdrucksformen zu finden.



Der Kindergarten sucht genau Sie:

Sie sind Maler oder Anstreicher, kommen in den Kindergarten und stellen Ihren Beruf vor. Oder Sie bemalen eine Wand gemeinsam mit den Kindern? Sie sind Künstler oder Künstlerin und könnten sich vorstellen, ein Projekt mit den Kindern im Kindergarten zu starten?

Rufen Sie im Kindergarten an:

Tel. +43 4277 8311-40

Die Kinder freuen sich schon auf Sie!

Laternenfest

Am 11. November wurde das erste gemeinsame Fest in diesem Kindergartenjahr gefeiert – das Martinsfest. Mit strahlenden Augen und voller Begeisterung präsentierten die Kinder ihre Lieder und Gedichte und spielten die Geschichte, in der der Heilige Martin seinen Mantel teilte. Nach einem Laternenumzug im Lichtermeer wurden die Brotweckerln geteilt und Maroni verspeist, die von Bürgermeister Dietmar Rauter gesponsert wurden. Herzlichen Dank auch an Herrn Della Pietra für den gesponserten Apfelsaft und Herrn Sonvilla für das Borgen der Tonalage. Bei Kerzenschein, Kinderpunsch und Glühmost ließen alle das wunderschöne Laternenfest ausklingen.



Zahngesundheit

Am 14. November besuchte die Zahngesundheitserzieherin Michaela Falgenhauer den Kindergarten. Sie brachte den Kindern auf spielerische Weise alles Wichtige rund um das Thema Zähne bei.

Mit viel Engagement und abwechslungsreichem Anschauungsmaterial erklärte sie den Kleinen nicht nur, wie man die Zähne richtig putzt, sondern auch, welche Lebensmittel gut für ihre Zähne sind. Zum krönenden Abschluss erhielt jedes Kind eine bunte Glitzer-Zahnbürste als Geschenk, was bei den Kindern für strahlende Augen sorgte.

Vielen Dank an Frau Falgenhauer für diesen lehrreichen und spannenden Vormittag!



Foto: Zähne putzen: Kareinoppel/Bigstock.com

Baumspende

Michael Baier hat anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums der Sparkasse Feldkirchen zwei Kirschbäume feierlich an den Kindergarten Sankt Urban übergeben. Die Kinder sind begeistert und freuen sich bereits auf die süßen Früchte, die die Bäume in Zukunft tragen werden. Sie bedanken sich herzlich für diese nachhaltige Spende, die nicht nur die Umwelt bereichert, sondern auch das Bewusstsein für Natur und Nachhaltigkeit bei den Kindern fördert.



Weihnachtsaktion

Auch heuer hat sich der Kindergarten wieder an der Geschenkaktion für *Kinder in Not* „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt.

Dabei werden leere Schuhkartons mit einer Mischung aus neuen und selbstgebastelten Geschenken befüllt. Der Dank gilt vor allem den Eltern, die – wie schon im Vorjahr – sehr viele Weihnachtspakete in den Kindergarten gebracht haben und damit Kindern in Not eine große Freude machen werden.



Jahresrückblick der VS

Bei der Schuleinschreibung im Februar wurden 13 Kinder aufgenommen. Die Schule wurde somit im Schuljahr 2024/25 endlich wieder vierklassig.

Auch in diesem Jahr wurde wieder viel unternommen: So fanden eine Buchausstellung, ein Workshop zur Zahngesundheit und ein Besuch in der HTL Lastenstraße in Klagenfurt für die Kinder der 3. und 4. Schulstufe statt. Außerdem gab es regelmäßige Bewegungseinheiten durch den ASKÖ und die Kinder der 3. und 4. Klasse machten den Taschengeldführerschein.

Zur Selbststärkung und um das Miteinander besser zu gestalten, machten die Schülerinnen und Schüler den Workshop Capless4school, bei dem sie einen guten Umgang mit sich und den Mitschülern lernten.

Im Frühjahr wirkte die VS bei der Sicherheitsolympiade mit, lernte viel über die Natur bei den Waldpädagogiktagen und außerdem

legten die Kinder der 4. Klasse die Radfahrprüfung ab. Eine große Sensation war das Beobachten des Brutvorganges im Brutautomaten. Die Kinder der 1. Klasse konnten begeistert miterleben, wie darin in ihrer Klasse in drei Wochen Küken schlüpften.

Im April fand die Erstkommunion für die Kinder der 2. Schulstufe und im Juni ein Spielefest am Sportplatz statt.

Frau Sonja Stingl hat sich nach 39 Jahren als Lehrerin an der VS St. Urban in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement und ihre wertvolle Bildungs- und Erziehungsarbeit. Alles Liebe und Gute!

Der Elternverein der VS St. Urban hat sich in diesem Schuljahr wieder neu formiert und unterstützt die VS vielseitig. Herzlichen Dank dafür!

Danke an alle an der Schule Beteiligten für das entgegengebrachte Wohlwollen und die wertschätzende Begegnung.



Erstkommunion der 2. Schulstufe



Fasching in der Volksschule



Die Zahnfee zu Gast in der Volksschule



Wandertag zum Urbansee



Es wurde viel gewandert, ist ja auch gesund



Mit der Natur auf Du: viel Spaß bei den Waldpädagogiktagen



Einschreibungstermin für die Volksschule St. Urban:
18. Februar 2025



Sofie ist beim Basteln für den Weihnachtsmarkt dabei und würde gerne noch Glitzer auf ihren Tontopf geben – und sagt: „Darf ich bitte auch noch drübersalzen!“

Sofie, 5 Jahre



Am ersten Tag im Kindergarten: Emilia begutachtet alles und sieht sich um. Als sie beim Fenster in den Garten sieht, sagt sie: "Wow, ein toller Garten! Und wo ist der Pool?"

Emilia, 5 Jahre



"Gestern hob i den ganzen Tag Fernseh gschaut, aber stell dir vor ... i hob kane viereckigen Augen kriegt ..."

Amelie, 4 Jahre



Lisa hilft beim Verzieren des Lavendelsirups. Bianca fragt, weißt du wie diese duftende Blume heißt? Lisa erwidert: „Navendel!“

Lisa, 4 Jahre



Gabriel schaut aus dem Fenster und sieht eine Kuh: "The cow frisst Gras!"

Gabriel, 3 Jahre



I wor mit meina Mama spazieren und auf amol wor do a Schleichschlaungan! (eine Blindschleiche)

Ayleen, 4 Jahre

Elenia im Gespräch mit Daniela:
Dani i wor schon mol in Afrika!
Dani: Mausal, ma das is weit weg, do fliegt ma ganz lang mitn Fliega hin!
Elenia: Na wir san mitn Auto mitn Papa gfohn – und do worn alls Affn!
Dani: ahhh do worst du bestimmt am Affnberg!
Elenia: Jo genau – am Affnberg!

Elenia, 5 Jahre



Trachtenkapelle St. Urban Unterstützung für neues Probelokal

Text: Stefanie Kraschl, Fotos: Trachtenkapelle

Die Trachtenkapelle St. Urban besteht bereits seit 116 Jahren und endlich ist es so weit, der Traum vom eigenen Probelokal rückt immer näher.

Es konnte nun ein geeigneter Platz gefunden werden und wir sind schon fleißig am Umbauen und Renovieren. Aber damit dies alles auch umgesetzt werden kann, braucht man natürlich einige finanzielle Unterstützung.

Somit richten wir uns jetzt an die Bevölkerung und ersuchen SIE um finanzielle Hilfen.

Trachtenkapelle St. Urban

IBAN: AT38 3947 5000 0040 1240

Verwendungszweck: Spende Probelokal

Die offizielle Eröffnung, ein Tag der offenen Tür, findet im kommenden Jahr statt, zu der die Bevölkerung dann recht herzlich eingeladen wird.



Trachtenkapelle St. Urban

Seeblick 22, 9554 St. Urban

Obfrau: Judith Koller

Tel.: +43 664 37 444 86

Jugendreferentin Jessica Dermol

Tel.: +43 660 67 82 34

Freiwillige Feuerwehr Ein Jahr voller Gemeinschaft und Engagement

Text: Philip Wachmann
Fotos: Feuerwehr

Die FF St. Urban zieht Bilanz über ein ereignisreiches Jahr 2024, das von Einsatzbereitschaft, sportlichen Erfolgen und einer starken Gemeinschaft geprägt war.

Das Jahr begann mit einem erfolgreichen Tag der offenen Tür der Feuerwehrjugend, gefolgt von sportlichen Erfolgen beim Florianiturnier. Ein Tagesausflug in die Steiermark stärkte die Kameradschaft und für das Highlight des Feuerwehrjahres sorgte das Feuerwehrfest und der Frühschoppen mit der Trachtenkapelle St. Urban.

Trotz allem bewältigte die FF St. Urban heuer auch zahlreiche Einsätze – von Bränden bis hin zu Unwetter-schäden – und sorgte durch die Verlegung der Sirene auf der Simonhöhe sowie den Kauf neuer Ausrüstung für erhöhte Effizienz und Sicherheit.

Mit dem Gesamtsieg im FF-Bezirkscup und dem zweimaligen Bezirksmeistertitel erzielte die Mannschaft von St. Urban große Erfolge und zeigte auch bei der Landesmeisterschaft hervorragende Leistungen.

Bei der Feuerwehrwahl am 15. September wurde Gerald Walter Winkler zum Kommandanten und Mario Kraschl als Stellvertreter gewählt. Sehr stolz ist die FF auf ihre Jugendgruppe, die durch spannende Aktivitäten den Nachwuchs stärken.

2024 zeigte eindrucksvoll, wie wichtig die Freiwillige Feuerwehr St. Urban für die Gemeinde ist – ein herzliches Dankeschön an alle Kameradinnen und Kameraden!



Auszeichnung zum Bezirksmeister



BFK Konrad, Kdt. Winkler,
Kdt.-Stv. Kraschl und Bgm Rauter



Beseitigung der vielen Unwetter-
schäden

Freiwillige Feuerwehr St. Urban

Kdt. Gerald Walter Winkler, +43 664 265 77 64

Kdt.-Stv. Mario Kraschl, +43 664 52 39 896

2. "Bacherschmied Hanse"-Gedenkturnier

Text: Obmann Michael Gangl;
Fotos: Kärnten Pictures, Ingolf Wachs

Von 25. bis 27. Oktober lud der SV St. Urban Sektion Eis unter Obmann Michael Gangl wieder in die Mehrzweckhalle St. Urban, um das 2. "Bacherschmied Hanse"-Gedenkturnier auszutragen.

Unglaubliche 44 Mannschaften aus St. Urban und Umgebung kämpften an 3 Turniertagen um die großartigen Preise. Den Zuschauern wurden spannende Spiele bei super Stimmung geboten.

Am Sonntag, dem Finaltag des Turniers, durften nur Mannschaften aus St. Urban teilnehmen, um die interne Gemeindemeisterschaft auszutragen. Bei blauem Himmel, strahlendem Sonnenschein und spätsommerlichen Temperaturen konnte man fast glauben, dass uns unser „Hanse“ einen Traumtag bescheren wollte, denn bei diesen Rahmenbedingungen konnten auch die drei Außenbahnen bespielt werden.

Ziel war es, den heißbegehrten Wanderpokal zu erobern, hergestellt von Hobbykünstler Konrad Untersteiner, der von Vizebürgermeister Wilhelm Stich gesponsert wurde. Er konnte sich mit seiner Mannschaft auch durchsetzen und somit findet der Wanderpokal im Dorfstüberl St. Urban seinen Platz, bevor er nächstes Jahr wieder zur heiß umkämpften Trophäe wird.

Ein herzliches Dankeschön an Bürgermeister Dietmar Rauter, Vizebürgermeister Wilhelm Stich und Sportreferent Alfons Marktl, die gemeinsam mit Obmann Michael Gangl sowie Bernhard und Michael Dreschl die Siegerehrungen durchgeführt haben.

Natürlich möchten wir auch allen Sponsoren, Helfern und Zuschauern danken, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim 3. "Bacherschmied Hanse"-Gedenkturnier im kommenden Jahr!

Sieger Freitag, 25. Oktober

1. Team Marktl
2. StSV Wabelsdorf
3. EV Waxsenberg

Sieger Samstag, 26. Oktober, Vormittag

1. EK Deurotherm
2. Team Nachwuchs
3. Glanhofen 1

Sieger Samstag, 26. Oktober, Nachmittag

1. EV Klein St. Veit
2. Die Jungen und die Alten
3. ER Dollich

Gemeindemeisterschaften Sonntag, 27. Oktober:

1. Dorfstüberl St. Urban
2. Traktorclub St. Urban
3. Sparmarkt WAPO
4. 0815
5. St. Urban 3A
6. Galler Wölfe
7. Lammer Mix
8. Trachtenkapelle St. Urban
9. Team Schmiede
10. Woschkuchl
11. Oberdorf
12. JVP St. Urban
13. St. Urban 3B
14. FF St. Urban Team Schmiede

der sensationelle
Wanderpokal



Team Marktl



EK Deurotherm



EV Klein St. Veit



Team Dorfstüberl St. Urban, Bürgermeister Rauter Dietmar, Bernhard und Michael Dreschl sowie Obmann Michael Gangl

Tischtennisverein: Großartige Erfolge und spannende Entwicklungen

Text und Fotos: Obmann Oliver Teuffenbach



Bundesliga-Team

Bundesliga-Team glänzt mit Siegen

Ein fulminantes Wochenende liegt hinter unserem 1. Bundesliga-Team, das mit Dominique Plattner, Robbie Teuffenbach, Istvan Molnar und Nikola Horvat gleich zwei beeindruckende Siege einfuhr. Gegen die Mannschaften aus Guntramsdorf und Oberwart konnte unser Team mit starker Teamleistung überzeugen und wichtige Punkte holen. Besonders erfreulich ist die Formkurve, die sich stetig nach oben entwickelt. Diese großartigen Leistungen lockten auch viele Fans vor den Bildschirm: Die Livestreams unserer beiden letzten Heimspiele wurden insgesamt über 1.500-mal aufgerufen!

Cup-Team siegt im Burgenland

Auch unser Cup-Team, welches mit unseren Nachwuchsspielern Noah Laubreiter und Marcel Ropp ins Rennen ging, setzt ein Ausrufezeichen. Im Burgenland konnte ein klarer erster Sieg gegen Oberpullendorf errungen werden. Dies zeigt, dass sich die Arbeit mit unseren Spielern auch im Cup-Wettbewerb bezahlt macht.

Nachwuchs und Landesliga-Team mit top Leistungen

Obmann Oliver Teuffenbach zieht eine überaus positive Bilanz zur Entwicklung unseres Vereins. Besonders hebt er die Fortschritte unserer Nachwuchsspieler hervor, die in allen Bewerben ihr Potenzial unter Beweis stellen.

Das Landesliga-Team, bestehend aus Robbie Teuffenbach, Noah Laubreiter und Alexandra Vovk, bleibt weiterhin ungeschlagen. Mit fünf Siegen aus fünf Spielen führt es souverän die Tabelle an und strebt nach zwei Meistertiteln in Folge den nächsten Triumph an. Doch Teuffenbach mahnt zur Ruhe: „Es ist noch zu früh in der Saison, um an den Titel zu denken. Aber mit dem klaren Sieg gegen unseren direkten Konkurrenten Landskron, haben wir für die Rückrunde einen wichtigen Vorsprung.“

Erfolge bei den ASVÖ-Landesmeisterschaften

Auch bei den ASVÖ-Landesmeisterschaften konnte unser Verein glänzen. Anna Rasse holte bei den Damen die Bronzemedaille, während Matthias Pertl im U19-Bewerb ebenfalls den dritten Rang erreichte.



Matthias Pertl

Wir freuen uns auf die kommenden Wochen und laden alle Mitglieder und Fans ein, unsere Teams weiterhin tatkräftig zu unterstützen – ob live in der Halle oder online im Livestream. Gemeinsam gehen wir Schritt für Schritt in Richtung einer erfolgreichen Saison!

Unsere Nachwuchsabteilung wird weiter ausgebaut!

Mädchen und Jungs aller Altersklassen können jederzeit gerne zu einem Schnuppertraining in die VS St. Urban oder MMS Feldkirchen kommen!

Kontakt: Oliver Teuffenbach, +43 664 30 70 881



Robin Teuffenbach in Action.

Einen großen Dank an unsere **Sponsoren und Unterstützer**, die uns von Anfang an die Treue halten: Kärnten Sport, Firma EBE, ASVÖ Kärnten, Sanitäts-haus Maierhofer, RAIKA St. Urban, Sonnleitnhof, Reid'nwirt, Dorfstube, Gasthof Luggale, Doppler Stub'n, Gemeinde St. Urban.

SV St. Urban Tischtennis
Schoberweg 4, 9554 St. Urban
Obmann: Oliver Teuffenbach
Tel.: +43 664 30 70 881
E-Mail: interoli@aon.at



1. Kärntner Steyr 26. Traktor Club St. Urban: Ein ereignisreiches und emotionales Jahr

Text und Fotos: Obmann Kurt Münzer



Gemeinsam unterwegs:
Der 1. Kärntner Steyr 26. Traktor Club startet durch.

Das vergangene Jahr war für den 1. Kärntner Steyr 26. Traktor Club unter Obmann Kurt Münzer sowohl ereignisreich als auch emotional. Man nahm an zahlreichen Veranstaltungen teil, die mit vielen schönen wie auch traurigen Momenten von unseren Traktoren und Freunden erlebt wurden.

Die Highlights im Jahr 2024

- Oldtimer Treffen am Parkplatz Urbansee: ein gelungener Start in die Saison mit vielen begeisterten Teilnehmern und Besuchern.
- 1. Mai Ausfahrt in St. Ulrich: traditionell ein Fixpunkt im Kalender.
- Treffen in Friesach: eine historische Kulisse für die Oldtimer des Traktor Clubs.
- 2-Tages-Ausflug nach St. Georgen ob Murau: ein herzlicher Empfang bei den Kollegen aus der Steiermark.
- Teilnahmen in Liebenfels, Emmersdorf, Wachsenberg und Magdalensberg
- Jahresabschlussfahrt zum Erntedankfest in Dreifaltigkeit: ein perfekter Ausklang der Saison

Ausblick auf 2025

Für das kommende Jahr stehen bereits spannende Ausfahrten auf dem Programm. Geplant sind mehrere Tagestouren sowie ein 3-Tages-Ausflug über die maleische Nockalmstraße – ein Highlight, auf die sich alle Mitglieder freuen.

Ein schweres Jahr für den Club

Leider war das Jahr 2024 nicht nur von Freude geprägt. Die Club-Kollegen nahmen auch Abschied von drei geschätzten Mitgliedern:

- Friedl Todem (72)
- Arnold Hermanig (49)
- Herbert Dreschl (69), Vereins-Gründungsmitglied

Ihr Verlust hinterlässt eine große Lücke in ihrer Gemeinschaft. Sie werden Sie in Ehren halten und in ihren Erinnerungen bewahren.

Dank und Gemeinschaft

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern und Unterstützern des 1. Kärntner Steyr 26. Traktor Clubs, die mit ihrer Begeisterung und ihrem Engagement zu einem erfolgreichen Jahr beigetragen haben.

Gemeinsam blicken sie voller Zuversicht auf die kommende Saison und freuen sich auf viele gemeinsame Erlebnisse.



Pause mit Stil: Die Traktoren parken stolz vor dem Gasthaus – Zeit für Geselligkeit und Genuss.

1. Kärntner Steyr 26. Traktor Club

Obmann: Kurt Münzer
Milleniumspark 10/3
9300 St. Veit an der Glan
Tel.: +43 664 161 38 23
E-Mail: mk01@gmx.at

2. Dorfplatzschießen in St. Urban

Text und Fotos: Wilhelm Stich

Das Dorfplatzschießen und Stocksport-Event wurde heuer zum zweiten Mal von Kathy Stich und dem Dorfstüberl-Team organisiert. Aufgrund des unbeständigen Wetters fand die Veranstaltung in der Mehrzweckhalle statt, was dem großen Interesse keinen Abbruch tat. Viele Dorfbewohner und Gäste nahmen an den spannenden Wettkämpfen teil, die den Teamgeist und die Geschicklichkeit der Teilnehmer auf die Probe stellten. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung und alle freuten sich über die gelungene Durchführung dieser beliebten Veranstaltung.

Mit einem knappen Vorsprung holte sich die 8er- vor der 5er- und 6er-Mannschaft den Sieg. Die Preise überreichten der Bürgermeister der Gemeinde Ossiach, Gernot Prinz, sowie Kathy und Wilhelm Stich.

Danke an alle Beteiligten und Sponsoren dieser Veranstaltung.



5er-Mannschaft: Sabine Überbacher, Wolfi Überbacher, Sepp Lorber und Franz Kraschl



6er-Mannschaft: Melitta Harder, Robert Rauter, Arnold Martin und Jakob Sommeregger



Die siegreiche 8er-Mannschaft: Victoria Pohn, Hannes Pilgram, Michael Gangl und Thomas Schuller

VEREIN KÄRNTNER HOLZSTRASSE REGION NOCKBERGE

Holzstraßenbüro Gnesau

Tel.: +43 4278 271 11 · E-Mail: lydia.neidhart@ktn.gde.at

Seit der Gründung der Kärntner Holzstraße im Jahre 1995 in Gnesau konnte die Erfolgsgeschichte einer nachhaltigen Holzbaukultur in den Mitgliedsgemeinden aktiv weiterentwickelt werden.

Dank der guten Vernetzung und der Unterstützung von EU, Bund, Land und Gemeinde werden jährlich rund 100 Holzbauprojekte über das **Holzstraßenbüro** in Gnesau, mit **Lydia Neidhart-Mitterdorfer**, unbürokratisch zum Nutzen der privaten und öffentlichen Projektwerber umgesetzt.

Auch der **Landesverband der Kärntner Sparkassen** unterstützt nachhaltige Holzprojekte und Aktivitäten der Kärntner Holzstraße im Rahmen eines Sponsorings.

Sie können bei Ihrer Heimatgemeinde den Antrag auf Förderung für Ihr Holzbauprojekt abgeben und die Abwicklung und Auszahlung erfolgt über das Büro in Gnesau.

Der Verein Kärnten Holzstraße bedankt sich für die Zusammenarbeit bei den Holzbauprojekten und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes 2025.

Mit besten Grüßen
Obmann DI Günter Sonnleitner

29. Holzstraßenkirchtag
Sonntag, 13. Juli 2025
in Ossiach



2. Kabarettabend des Forums St. Urban

Text: Patrick Fresenberger, Foto: Manfred Schusser



Das Forum St. Urban mit Obmann Patrick Fresenberger lud am 12. Oktober zum zweiten Kabarettabend in den bis auf den letzten Platz gefüllten Kultursaal St. Urban ein. Die zwei Vortragenden Andi Fischer und Willi Wurzer überzeugten mit einem neuen Programm, ließen bei den unzähligen Sketches kein Auge trocken und strapazierten die Lachmuskeln des Publikums. Nach einer kurzen Pause, in der die anwesenden Gäste von den Mitgliedern des Forums St. Urban verköstigt worden sind, ging es zum zweiten Teil der Künstler, die aus der ORF-Sendung „Narrisch guat“ bekannt sind. Nach über zwei Stunden Lachen nahmen sich Andi und Willi noch Zeit, um an der Theke mit den einzelnen Besuchern weiterzuplaudern. Ein Wiedersehen mit den Akteuren wird es aller Voraussicht nach im Frühjahr 2026 geben.

Das Forum St. Urban wünscht eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten sowie alles Gute für 2025.

Tennis-Herren Ü60: neue Shirts, noch mehr Elan

Text und Foto: Wilhelm Stich

Die Tennis-Herren Ü60 freuen sich über neue Team-Shirts, die von Willi und Kathy Stich gesponsert wurden. Mit den neuen Shirts präsentiert sich die Mannschaft einheitlich und bestens ausgestattet auf dem Platz.

Das Sponsoring ist ein großartiges Zeichen der Unterstützung für den lokalen Sport und stärkt den Teamgeist der Gruppe. Die Spieler bedanken sich herzlich bei Willi und Kathy Stich für diese großzügige Geste, die sowohl die Gemeinschaft als auch die Begeisterung für den Tennissport fördert.



Wilhelm und Katica Stich mit dem neu ausgestatteten Ü60-Tennis-Herren-Team im Dorfstüberl.

Elternverein St. Urban

Text und Foto: Patrick Fresenberger

Das neue Schuljahr wurde vom Elternverein mit einem Glücksanhänger sowie einem Begleitschreiben für die Erziehungsberechtigten miteingeleitet. Nach Rücksprache mit der Schulleitung wurden vorerst neue Fußballtore für den Spielplatz angeschafft, die von den Schülerinnen und Schülern gleich ausprobiert wurden. Weitere Anschaffungen sind in Planung. Folgende Aktionen sind bereits fixiert:

- Nikoloaktion in der Schule am 6. Dezember
- Weihnachtsfeier am 10. Dezember

Über die weiteren Veranstaltungen (Eisdisco, Osteraktion etc.) im kommenden Jahr wird Sie der Elternverein gesondert informieren.



Juhuu, die Pause ist gerettet mit den zwei neuen Fußballtoren.

SV Naturstein Kogler St. Urban Rückblick auf die Herbstsaison

Die Herbstsaison ist zu Ende, und der Verein kann stolz auf die Erfolge aller Gruppen zurückblicken, besonders auf die Leistungen der Jugendmannschaften:

- Die U12 und U13 traten in einer Spielgemeinschaft mit Feldkirchen an.
- Die U13 erreichte den Titel des Herbstmeisters und blieb in allen Spielen ungeschlagen – eine herausragende Leistung!

Der Verein und der Vorstand bedanken sich herzlich bei allen Trainern und Spielern, die mit ihrem Engagement und Einsatz diese Erfolge ermöglicht haben. Ein besonderer Dank gilt der Familie Petritz, die bei jedem Spiel vor Ort war, um die Spieler und Trainer bestens zu versorgen.

Auch die Kampfmannschaft und die Reserve haben ihre Herbstsaison erfolgreich beendet:

- Kampfmannschaft: 7. Platz
- Reserve: 5. Platz

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren und Fans, deren Unterstützung für den Verein unverzichtbar ist.

Obmann Jürgen Petritz und der gesamte Vorstand wünschen allen frohe Weihnachten, schöne Feiertage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr und hoffen, dass die Unterstützer und Mitglieder weiterhin treu bleiben.

SV Naturstein Kogler St. Urban

Obmann: Jürgen Petritz
Tel.: +43 660 342 16 12
E-Mail: svst.urban@gmx.at



Text und Fotos: Monika Mairitsch

HC St. Urban Eishockeysaison 2023/2024

Die Eishockeysaison begann am 1. September in der Heimstätte des KAC, der Heidi-Horten-Arena in Klagenfurt. Im Oktober zog das Team wie gewohnt nach Steindorf, um dort jeden Sonntagabend zu trainieren. Ein Highlight der bisherigen Saison war ein überlegen gewonnenes Freundschaftsspiel.

Ein weiteres großes Event war das alljährliche Trainingslager, das heuer zum zweiten Mal in Hart bei Graz stattfand und unter professioneller Aufsicht durchgeführt wurde. Während des Trainingslagers besuchten die Spieler auch ein Heimspiel der Graz 99ers, um den Profis über die Schulter zu schauen. Ein weiteres Freundschaftsspiel gegen eine örtliche Hobbymannschaft endete nach einem spannenden Kampf mit einer knappen Niederlage.

In den kommenden Wochen plant der HC St. Urban mehrere Freundschaftsspiele in Kärnten. Und im Januar wird wieder das traditionelle Nachteisstockturnier veranstaltet, zu dem alle herzlich eingeladen sind.



HC St. Urban

Obmann: Thomas Egger
Tel.: +43 660 737 53 66
Mail: eggerth@gmx.at

Text und Foto: Patrick Fresenberger



Viele Vertreter von örtlichen Organisationen



Landtagspräsident Wilhelm Fritz, Obmann Hubert Schusser und Bezirksobmann Michael Wewerka

40 Jahre Kameradschaftsbund St. Urban: Ein Fest der Gemeinschaft und Werte

Text: Kameradschaftsbund, Fotos: Kärnten Pictures – Ingolf Wachs

In der Mehrzweckhalle von St. Urban wurde das 40-jährige Bestehen des Kameradschaftsbundes gebührend gefeiert. Rund 350 Gäste, darunter etwa 100 Kameradinnen und Kameraden aus zehn verschiedenen Kameradschaften, sowie zahlreiche Vertreter örtlicher Organisationen, nahmen an diesem besonderen Jubiläum teil. Mit dabei waren die Trachtenkapelle St. Urban, die Freiwillige Feuerwehr St. Urban, die Landjugend und die Bänderhutfrauen, die das Fest mit ihrem Engagement bereicherten.

Den Auftakt bildete eine Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal, gefolgt von einem feierlichen Gottesdienst in der Mehrzweckhalle.

Besondere Momente des Festaktes waren die Ehrungen verdienter Mitglieder. Hubert Schusser, Obmann des Kameradschaftsbundes, erhielt das goldene Landesehrenkreuz mit Schwertern (Bild rechts). Heinz Kogler

wurde mit derselben Auszeichnung zum Ehrenobmann von St. Urban ernannt. Landespräsident Wilhelm Fritz und Bezirksobmann Michael Wewerka waren ebenfalls anwesend und sprachen ihre Glückwünsche aus.

Der Kameradschaftsbund St. Urban hat in den vergangenen vier Jahrzehnten nicht nur Traditionen bewahrt, sondern auch aktiv zur Stärkung der Gemeinschaft beigetragen. Dieses Jubiläum war ein würdiger Anlass, um das bisher Geleistete zu feiern und zugleich optimistisch in die Zukunft zu blicken.

Kameradschaftsbund St. Urban

Obmann: Hubert Schusser

Tel.: +43 664 237 14 70

E-Mail: hubert.schusser@gmx.at

Landjugend St. Urban Saisonstarker Jahresabschluss

Text: Anna Winkler, Foto: Kärnten Pictures – Ingolf Wachs



Landjugend St. Urban

Obmann: Alexander Rauter, +43 664 530 77 33

Mädlleiterin: Sarah Winkler, +43 650 320 54 52

Im Sommer wurde das Jahr mit einem Ausflug nach Kaprun und vielen gemeinsamen, lustigen Stunden abgeschlossen, bei dem unter anderem GoKart gefahren und gewandert wurde.

Das tänzerische Können wurde bei verschiedenen Veranstaltungen unter Beweis gestellt, wie beim Dämmerhoppen, der Erntedankdisco in Moosburg und dem 40-jährigen Jubiläum des ÖKB.

Besonders stolz war man auf die erstmalige Gestaltung der Erntekrone, die beim Erntedankfest in St. Urban präsentiert wurde.

Der Jahreshöhepunkt war die Strohhuatdisco – mit zahlreichen Besucher wieder ein voller Erfolg.

Bei der Bezirks-JHV war man zahlreich vertreten und unterstützte Thomas Winkler bei seiner Wahl zum Bezirksobmann. Mit der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde das Landjugendjahr abgeschlossen und motiviert in das neue Jahr gestartet.



Erfahrung und Unternehmergeist:
Hubert und Lisa Ofner
von OFNERTEC

OFNERTEC: Seit 10 Jahren mit High-Tec auf einer Welle

Vor zehn Jahren startete OFNERTEC als ambitioniertes Vater-Tochter-Team mit der Vision, hochwertige technische Lösungen und erstklassigen Service zu bieten. In einer Branche, die ständig neue Lösungen erfordert, hat sich das Unternehmen schnell etabliert. Die gelungene Mischung aus reichlich Erfahrung und frischem Unternehmergeist macht sich in jedem Projekt bemerkbar und sorgt für zufriedene Kunden und maßgeschneiderte Ergebnisse.

Vier Hände, ein erfolgreiches Familiengespann

Das Besondere an OFNERTEC ist die harmonische, familiäre Führung – während Hubert Ofner seine jahrzehntelange Expertise in die technischen Lösungen einbringt, sorgt Tochter Lisa für frische Ideen und eine moderne Unternehmensstrategie. Schon während der Schulzeit unterstützte Lisa ihren Vater in der Buchhaltung, seit 2017 ist sie offiziell an Bord. Gemeinsam haben sie einen Betrieb aufgebaut, der sowohl technologisch als auch menschlich überzeugt. Bis heute hat OFNERTEC bereits mehr als 2.000 Kunden erfolgreich betreut, oft auch indirekt über Installateur-Partner.

High-end-Technik & umfangreicher Service im Fokus

OFNERTEC ist bekannt für maßgeschneiderte technische Lösungen, die perfekt auf die Bedürfnisse ihrer Kunden zugeschnitten sind. Von Wartungen bis zu individuellen Anpassungen – das Team arbeitet mit Präzision und Leidenschaft. Dabei steht der Kunde immer im Mittelpunkt.

Kleines Team, große Leistungsvielfalt

Das erweiterte Produktsortiment von OFNERTEC umfasst Heiztechnik, Pumpentechnik, Schwimmbadtechnik und Wasseraufbereitung. Ergänzend bietet das Unternehmen umfassende Dienstleistungen wie Wartung und Reparatur, um die langfristige Funktionalität und Effizienz der installierten Systeme sicherzustellen. Damit liefert OFNERTEC individuelle Komplettlösungen,

die auf die speziellen Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind.

Ein Blick zurück, viele Blicke nach vorne

Der Erfolg der letzten zehn Jahre ist ein Beweis für die Kraft des familiären Zusammenhalts und der gemeinsamen Vision. OFNERTEC blickt stolz auf das Erreichte zurück und freut sich auf eine Zukunft voller neuer Herausforderungen und Innovationen.

Großen DANK an Partner und Kunden

Ohne die Unterstützung der treuen Kunden und Partner wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Danke für zehn großartige Jahre – auf viele weitere erfolgreiche Jahre voller innovativer Technik und familiärem Zusammenhalt.

Alle Informationen über die umfangreiche Produktpalette und allen Serviceleistungen mit Handschlagqualität finden Sie online unter www.ofnertec.at.

OFNERTEC
SERVICE+TECHNIK

Hubert Ofner +43 664 644 35 76
Am Waldrand 6 office@ofnertec.at
9554 St. Urban WWW.OFNERTEC.AT



Pfarrer Robert Wurzer

Seit 1. September haben wir mit Pfarrer Robert Wurzer wieder einen Priester in unserer Pfarre.

Wir sind jetzt in einem Pfarrverband und teilen ihn und Diakon Michael Wedenig mit den Pfarren Liemberg, Friedlach, St. Gandolf und Maria Feicht.

Am 9. September eröffnete er in einem Schulgottesdienst mit den Kindern der Volksschule das neue Schuljahr. Im Rahmen des Erntedankfestes wurden er und Michael Wedenig offiziell in der Gemeinde begrüßt und symbolisch wurde ihnen dabei der Kirchenschlüssel überreicht.

In den vergangenen Monaten gab es einige Verstorbene in unserer Gemeinde und Robert Wurzer hat die Begräbnisse sehr würdevoll gestaltet. Er hat dabei stets die Trauerfamilien besucht, um persönliche Geschichten und Erinnerungen über die Verstorbenen zu sammeln.

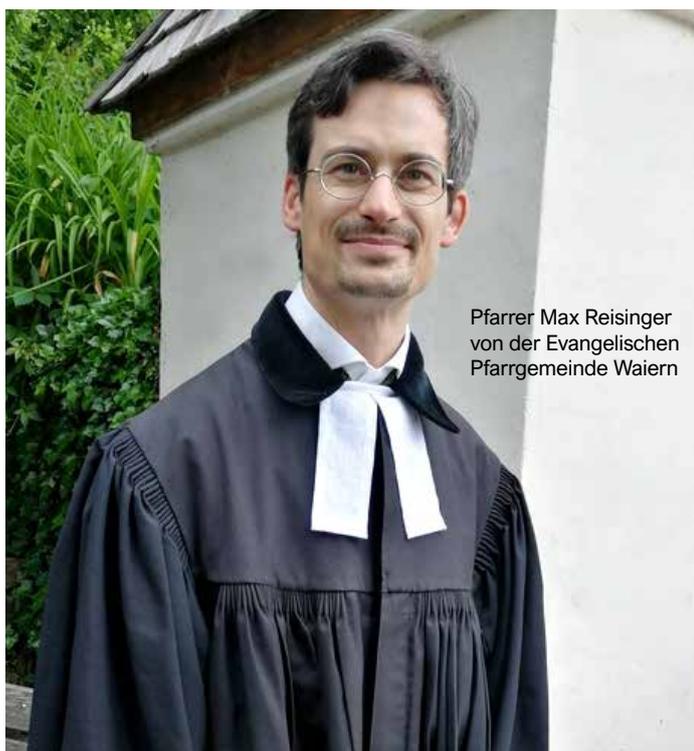
Besonders am Herzen liegen ihm die Kinder: Er besucht regelmäßig den Eltern-Kind-Treff im Pfarrhof und konnte auch wieder Ministranten gewinnen.

Seine unkonventionelle Art, sein Verständnis und seine Bereitschaft zuzuhören, werden bei uns gut angenommen.



Wir hoffen, dass er sich in unserer Pfarre wohlfühlt, und wir wünschen ihm Gottes Segen und Freude in den Pfarren, die ihm anvertraut sind.

Das Licht scheint in der Finsternis (Joh.1,5)



Pfarrer Max Reisinger
von der Evangelischen
Pfarrgemeinde Waiern

Liebe Gemeinde St. Urban, die Adventszeit beginnt bald – eine besondere Zeit, die uns zur inneren Einkehr und Besinnung einlädt. Advent bedeutet Ankunft, und wir warten auf die Geburt Jesu Christi, auf das Licht, das in die Welt kommt und die Dunkelheit vertreibt. Die Gemeinschaft mit Gott ist in unserer oft unruhigen, von Unsicherheiten geprägten Welt von unschätzbarem Wert.

In diesen Wochen vor Weihnachten erleben viele von uns die Spannung zwischen Vorfreude und Stress, zwischen festlicher Erwartung und Alltagsdruck. Doch der Advent erinnert uns daran, innezuhalten. Er fordert uns auf, unsere Herzen zu öffnen – nicht nur für die äußeren Vorbereitungen, sondern für die innere Vorbereitung, auf das, was uns in der Krippe erwartet: die Begegnung mit Jesus, der uns Frieden und Versöhnung bringt.

Diese Zeit dürfen wir gemeinsam gestalten. Lassen Sie Gottes Wort in der persönlichen Andacht und den gemeinsamen Gottesdiensten auf sich wirken. Empfangen sie darin ein Stück von dem Licht das unsere Herzen wärmt! Dann fällt es uns leichter das Licht weiterzugeben, sei es durch ein freundliches Wort, oder mit einer helfenden Hand. Auch über Weihnachten hinaus.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Zeit, die von Hoffnung und Frieden erfüllt ist. Mögen wir uns in diesen Tagen auf das Wesentliche besinnen: Gottes Liebe, die in Jesus Christus Mensch geworden ist!



27. Juli 2024
Johann Samitz und
Maria Markun



8. August 2024
Wilhelm Stich und
Katica Zec



17. August 2024
Gernot Unterweger und
Michele Gänser mit Standes-
beamtin Katharina Weber (Mi.)



19. Oktober 2024
Josef Göschler und
Stefanie Raspotnjg

*Das schönste Geschenk ist,
wenn eine große Liebe wahr wird!*

Wir freuen uns mit den Brautpaaren und wünschen
alles Liebe und Gute für den gemeinsamen Lebensweg.



31. August 2024
Michael Kraiger und
Cornelia Ofer

Wir gratulieren ganz herzlich!

Mit der Geburt eures kleinen Schatzes habt ihr nicht nur eine neue Seite in eurer Lebensgeschichte aufgeschlagen, sondern auch die Tür zu einer Welt voller Liebe, Glück und Abenteuer geöffnet. Möge dieses wunderbare Kapitel eures Lebens von unzähligen glücklichen Momenten und kostbaren Erinnerungen geprägt sein.

Levin Gastinger erblickte am 2. Juli das Licht der Welt. Seine Eltern Jennifer und Philip sowie Schwestern Ayleen sind überglücklich.



Mama Sabine Morak und Papa Manuel Ster sind die stolzen Eltern von **Elias**, der seit 16. August der Welt entgegenlächelt und die kleine Familie komplett macht.



Stefanie und Josef Göschler freuen sich über **Finn Josef**, der am 30. August zur Welt kam. Marcel, Lisa-Marie und Johanna freuen sich über den kleine Bruder.



Noah heißt der jüngste Sohn von Nadine und Daniel Krenn. Geboren wurde er am 22. Oktober und sein Bruder Gabriel freut sich über seinen Spielgefährten.





von links nach rechts: Obmann GV Maximilian Kogler, Sabrina Klampfer, Florian Kraschl, David Kickl, Niklas Kickl, Alexander Sonvilla, Selina Gratzter und Daniel Malle

4. Spritzerfest der JVP St. Urban

Am 26. Juli veranstaltete die Junge Volkspartei (JVP) St. Urban ihr viertes Spritzerfest, das erneut ein großer Erfolg war.

Rund 150 Gäste kamen zusammen, um die vielfältigen Spritzerkreationen zu genießen, sich an belegten Broten zu laben und an einem Glückshafen sowie einem Schätzspiel teilzunehmen.

Der Höhepunkt des Abends war das spannende Spritzer Pong Turnier, bei dem 16 Teams aus je zwei Mitgliedern um attraktive Preise und Pokale kämpften. Den Hauptpreis – einen Geschenkkorb und einen Beer Pong Tisch – sicherten sich Adrian Schaffer und Florian Gratzter. Das Schätzspiel gewann Eva Fleischer.

Obmann Maximilian Kogler bedankte sich abschließend bei allen Besucherinnen und Besuchern, die das Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis machten.



Freuen Sie sich auf den Gemeindekalender 2025, voll gepackt mit allen wichtigen Veranstaltungen und Infos aus unserer und über unsere Gemeinde. Und die engagierte Feuerwehrjugend bringt Ihnen den Kalender persönlich vorbei.



Danke

an die vielen Partner des
Gemeindekalenders 2025



Herzlichen Dank! Nur durch Ihre finanzielle Unterstützung ist die Umsetzung eines so umfangreichen Gemeindekalenders möglich. Und danke an die Feuerwehrjugend, die Ihnen den Gemeindekalender 2025 direkt ins Haus bringt.

Herzlichst
euer Bürgermeister Dietmar Rauter



Weihnachtlicher Schmankerlmarkt in St. Urban

Am ersten Adventssonntag verwandelte sich St. Urban in eine zauberhafte Weihnachtskulisse. Der traditionelle Schmankerlmarkt zog zahlreiche Besucher an und bot eine herzliche Atmosphäre voller festlicher Freude.

Die Kinder des Kindergartens St. Urban eröffneten die Veranstaltung mit liebevoll vorgetragenen Liedern und Gedichten, die die Gäste in weihnachtliche Stimmung versetzten. Der Kameradschaftsbund und die Landjugend St. Urban sorgten gemeinsam für den Ausschank und die Verpflegung der Besucher. Ein besonderes Highlight des Programmes war ein Kindertheaterstück, das von Waltraud Schellander einstudiert und begeistert aufgenommen wurde. Ein Quartett der Trachtenkapelle St. Urban, sorgte mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern für besinnliche Momente. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Nikolaus, der gemeinsam mit seinen Kram-



pussen für leuchtende Kinderaugen und spannende Begegnungen sorgte. Zahlreiche Standler boten regionale Spezialitäten, handgemachte Geschenke und weihnachtliche Köstlichkeiten an, die zum Verweilen und Genießen einluden. Der Schmankerlmarkt in St. Urban war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg.





Foto: Johann Fleischer

Foto von links: Alexander Rauter, Dietmar Rauter, Sarah Winkler, Robert Wurzer, Judith Koller, Angelika Gratzner, Michael Alois Wedenig, Hubert Schusser, Waltraud Schellander, Walter Winkler, Susi Gratzner, Mario Kraschl, Ulrike Wipperfurth

Ein Fest der Gemeinschaft und Dankbarkeit

Das Erntedankfest in St. Urban war in diesem Jahr besonders. Viele Vereine aus der Gemeinde, wie die Bänderhutfrauen, die Trachtenkapelle, der Kameradschaftsbund, die Singgemeinschaft, die Feuerwehr und die Landjugend trugen zur gelungenen Gestaltung des Festes bei.

Es gab eine Prozession, begleitet von der Trachtenkapelle St. Urban und der Landjugend St. Urban, die heuer zum ersten Mal mit der eigenen gebundenen Erntekrone mit dabei waren.

In der Predigt betonte Pfarrer Robert Wurzer die Dankbarkeit für die Ernte und die Verantwortung der Gemeinschaft. Das Fest war ein schönes Zeichen der Zusammengehörigkeit.

Ein Stück Kärntner Geschichte: der 10. Oktober

Anlässlich des 10. Oktobers wurde in ganz Kärnten wieder an die Volksabstimmung im Jahre 1920 gedacht.

Auch 104 Jahre nach der Volksabstimmung hält man in Kärnten inne und gedenkt wieder der damaligen demokratischen Entscheidung für ein freies und ungeteiltes Kärnten sowie der Opfer des Abwehrkampfes.

In der Gemeinde St. Urban fand beim Kriegerdenkmal vor dem Ortsfriedhof in St. Urban am Donnerstagabend das feierliche Gedenken an die Kärntner Volksabstimmung statt. Die Kranzniederlegung erfolgte durch den Obmann des Kameradschaftsbundes Hubert Schusser und Landtagsabgeordneten Bürgermeister Dietmar Rauter.



Foto: Kärnten Pictures – Ingolf Wachs

Gedenkfeier zu Allerheiligen

Zu Allerheiligen fand auch heuer in St. Urban eine Gedenkfeier statt. Wie jedes Jahr wurde ein Blumenkranz am Kriegerdenkmal niedergelegt. An dieser Zeremonie nahmen eine Abordnung des Kameradschaftsbundes, der Freiwilligen Feuerwehr und der Trachtenkapelle St. Urban teil.

Erstmalig wurde in diesem Jahr die Gräbersegnung von Pfarrer Robert Wurzer durchgeführt. Während dieser Zeremonie segnete er die Gräber der Verstorbenen und sprach Worte des Trostes. Die Feier endete mit einem gemeinsamen Gebet in der Kirche.



Foto: Kärnten Pictures – Ingolf Wachs

Zum 4. Mal mit dem „Kärntner Löwen“ ausgezeichnet

Die Trachtenkapelle St. Urban hat mit der erneuten Verleihung des „Kärntner Löwen“ eindrucksvoll unter Beweis gestellt, das sie auch in diesem Jahr auf einem herausragenden Niveau musiziert hat. Der „Kärntner Löwe“ ist eine Auszeichnung vom Land Kärnten für Musikkapellen mit nachweislich erfolgreicher Teilnahme bei Wertungsspielen als Wertschätzung ihrer Qualitätssteigerung.

Diese Ehrung zeigt das Engagement und die Qualität der Musikerinnen sowie Musiker und auch den kulturellen Reichtum und die Gemeinschaft in unserer Gemeinde. Damit ist die Trachtenkapelle weit mehr als ein musikalischer Botschafter – sie ist ein Bindeglied, das Tradition, Identität und Zusammenhalt in St. Urban stärkt.



Foto: Trachtenkapelle St. Urban

Januar

Mi, 1. Januar, ab 11:00 Uhr
Neujahrsfrühschoppen
beim Gasthaus Stubinger, vlg. Buggl in Bach mit Live-Musik

Fr, 3. und Sa, 4. Januar
Sternsingeraktion
der Pfarre St. Urban



1 So, 5. Januar, ab 9:00 Uhr
FIS Snowboard Austria Cup
auf der Simonhöhe

Mo, 6. Januar, 8:00 Uhr
Hafenberger Füchse Turnier
in der Rogg

2 Fr, 17. bis So, 19. Januar
46. Schneerallye Geländewagen bis Baujahr 1992
Gemeinde St. Urban

3 So, 19. Januar, 8:00 Uhr
Florianiturnier der FF St. Urban
Eislaufplatz St. Urban

Fr, 24. Januar, 18:30 Uhr
Kärntnerstock Nachtturnier der JVP St. Urban
in der Rogg

Sa, 25. und So, 26. Januar, ab 9:00 Uhr
Snowboard Europacup
auf der Simonhöhe



Fotos Schneerallye und Florianiturnier: Kärnten Pictures – Ingolf Wachs

Februar

Sa, 1. Februar, 9:30 Uhr
Silberkrugrennen
auf der Simonhöhe

Sa, 8. und So, 9. Februar, ab 9:00 Uhr
FIS Snowboard Austria Cup
auf der Simonhöhe

So, 23. Februar, Beginn 9:00 Uhr
Preisschnapsen des SPV
beim Gasthaus Stubinger, vlg. Buggl in Bach

4 So, 23. Februar, 14:00 Uhr
Kindermaskenball der FPÖ
Mehrzweckhalle St. Urban



März

5 Sa, 1. März, 20:00 Uhr
Maskenball der Trachtenkapelle
Mehrzweckhalle St. Urban

So, 9. März, 11:00 Uhr
Suppe essen für einen guten Zweck
Pfarrsaal St. Urban

6 So, 9. März, Beginn 14:00 Uhr
3. Frauenfest
Kultursaal St. Urban

So, 23. März, Beginn 8:00 Uhr
Duo-Cup Finale
Mehrzweckhalle St. Urban

Fr, 28. bis So, 30. März
FPÖ-Stockturnier
Mehrzweckhalle St. Urban



Strickliesl



Ihr liabm Leit, es is wieder so weit,
jedes Joahr geht's wieder los, und i bin wie immer – rotlos.

Wie soll i's heier wieder mochn, mit all de guatn Sochn,
i erzähl eich von die Weihnachtn bei mir daham,
i donn sitz frustriert untan Christbam.

Die Weihnachtszeit hot a Geschick,
sie mocht mi jährlisch immer dick.
Denn Schoko, Brotn und viele Leckerei'n,
dank der Familie, loss ichs nicht sein.

Und ist die Weihnachtszeit donn vorbei,
hob ich die gonze Rennerei.
Die Kilos wieder los zu werden,
es wird mir wohl den Sommer verderben.

Doch glernt hab i wie immer nichts,
nächstes Jahr is wieder der gleiche Mist.



Weihnachtsbaumrätsel

Zähle den Weihnachtsschmuck. Gerne kannst du deinen Weihnachtsbaum auch bunt ausmalen.

viel Spaß!



Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<input type="text"/>				

Sudoku

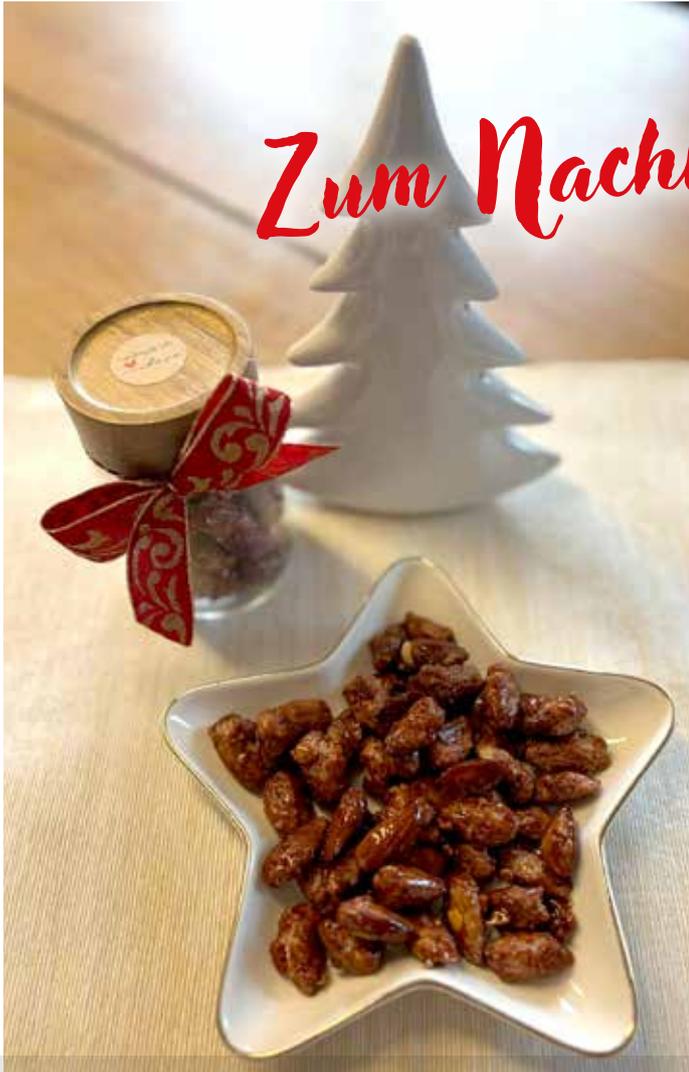
Sudoku hat zwei einfache Regeln: Jede Spalte, jede Zeile und jeder Block muss alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten. Deshalb darf keine Spalte, keine Zeile und kein Block zwei oder mehr Felder mit derselben Zahl enthalten.

		4	7	8		9		
2	6	5		1	4	3		
								5
	1	3						9
7	9			4				1
	5				6		4	
			2			5		7
	2			5	7		9	
					1			

Die Auflösungen unser Rätsel-seite finden Sie in der nächsten Ausgabe des St. Urban. Die Auflösungen aus der letzten Ausgabe finden Sie hier:

3	1	4	5	7	6	9	2	8
7	9	2	1	4	8	6	3	5
5	8	6	9	3	2	4	7	1
8	3	1	4	9	7	5	6	2
2	6	7	8	1	5	3	4	9
4	5	9	2	6	3	1	8	7
9	4	8	6	2	1	7	5	3
1	7	5	3	8	4	2	9	6
6	2	3	7	5	9	8	1	4

A	O	S	R					
S	L	U	M	A	O	K		
S	P	I	E	L	U	H	R	
M	O	D	T	U	S	I		
	A	K	U	T	E	S		
D	A	T	E	I	W	I	E	
	M	E	T	B	A	D		
C	E	T	E	I	L	E	R	
	R	I	E	G	E	L	E	
E	I	S	G	R	O	S	S	
	K	O	E	N	E	O		
T	A	B	U	L	E	I	N	
	N	A	N	D	U	D	A	
V	E	R	G	E	S	S	E	N
R	E	S	T	O	L	Z		



Zum Nachmachen

Gebrannte Mandeln

Zutaten:

200 g ganze Mandeln
(mit Schale)
150 g weißen Zucker
50 g braunen Zucker
1 Pkg. Vanillezucker
100 ml Wasser
etwas Zimt

Zubereitung:

Alle Zutaten (außer den Mandeln) in einer Pfanne aufkochen. Danach die Mandeln dazugeben, die Temperatur auf mittlere Hitze zurückschalten und solange rühren, bis der Zucker ganz trocken wird und die Mandeln glänzend karamellisieren. Das Ganze auf ein Backpapier schütten, trennen und auskühlen lassen.



Nach einem Rezept
von Tamara Thoma



Zum Nachmischen

Hot Aperol

Zutaten für ca. 6 Gläser

600ml Apfelsaft
2 Zimtstangen
750ml Weißwein
1 Zitrone
200ml Aperol

Den Apfelsaft bei mittlerer Hitze für 5–10 Minuten zusammen mit 2 Zimtstangen erhitzen. Achtung, der Apfelsaft sollte nicht kochen! Weißwein hinzufügen und alles erneut erwärmen, aber nicht kochen. Dann den Aperol und den frisch gepressten Saft einer Zitrone dazugeben. Das fertige heiße Getränk auf 6 Gläser verteilen und mit Zimtstangen sowie Zitronen- und Orangenscheiben dekorieren. Heiß servieren und genießen!



Winterlicher Aperolgenuss
von Katrin Kircher



Arbeitshandschuh / Montagehandschuh



**SUPER
DEAL**

€2,92
/PAAR

AKTION

- Beschichtung besonders atmungsaktiv
- sehr gutes Tastgefühl
- hohe Abriebfestigkeit
- sehr gute Passform
- angenehmer Tragekomfort
- Öko-Tex® Standard 100

Mindestabnahme 48 Paar

Gültig nur bis 15.01.2025



€1,99
/PAAR

PU-Handschuh 3702



€9,99
/PAAR

Montage-Schnittschutz-Handschuh M200 mit TPU-Protector



€3,99
/PAAR

Rindnarbenleder-Handschuh ADLER-PREMIUM

Kärcher PGG 8/3 7kW 400V



€690.-

Kärcher PGG 6/1 5,5kW 230V



€590.-

Kärcher PGG 3/1 3kW 230V



€390.-

Alle Preisangaben inkl. Mehrwertsteuer / Solange der Vorrat reicht